

## Neues Kongress- und Veranstaltungszentrum

Seite 10



Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt.  
RM 07A037210K. An einen Haushalt.  
Verlagspostamt 8700 Leoben



Wer plant unser Wohlfühl-Bad  
und unsere Heizung für die Zukunft?

Informieren wir uns auf der Häuslbauermesse!



„Ich freue mich auf unser persönliches Gespräch  
am Messestand der Stadtwerke Leoben“

– Erwin Hopfer, Betriebsmeister Sanitär



„Professionelle Heizsysteme, die sich Ihnen und  
Ihrem Wohnraum anpassen sind mir ein Anliegen!“

– Robert Holzegger, Betriebsmeister Heizung



**Stadtwerke**  
**Leoben** 

Ihre Stadtwerke Servicenummer:

**03842/23 0 24**

Mo-Do: 8 – 16 Uhr

Fr: 8 – 13 Uhr

[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner (r.) präsentierte gemeinsam mit Architekt Gerhard Eder (m.) und Stadtbaudirektor Heimo Berghold die Pläne für den Neubau des Congress Leoben.

## Die Entscheidung ist getroffen

Wir haben uns sehr lange und genau überlegt, wie die **Neugestaltung des Leobener Congresses** und der alten Rathauspassage aussehen soll, denn das Konzept muss wieder Jahrzehnte halten und vor allem der Stadt und den Bewohnern größtmöglichen Nutzen bringen. Nun liegt das Modell für das neue Congress- und Veranstaltungszentrum vor. Architekt Gerhard Eder vom Architekturbüro eep architekten ZT GmbH aus Graz hat den Architektenwettbewerb gewonnen, weil er eine sehr solide und doch innovative Lösung vorgeschlagen hat. Ein barrierefreier großer Saal mit großzügiger Bühne, ein zum Teil überdachtes und zum Saal hin völlig zu öffnendes Foyer und als Mehrwert im ehemaligen Untergeschoss eine weitere Ebene für zusätzliche PKW-Abstellplätze. Ich glaube, mit dieser Lösung werden wir mitten in der Innenstadt einen neuen Treffpunkt für die Bevölkerung und für Gäste gleichermaßen schaffen.

Die genauen Ausführungen können Sie auf Seite 10 nachlesen.

**Leoben** war im vergangenen Monat mehrmals Bühne für große Veranstaltungen.

Mehr als 500 Rekruten leisteten am Leobener Hauptplatz stimmungsvoll den Treueeid aufs Vaterland und werden in den nächsten Monaten ihren Präsenzdienst ableisten. Bei dieser Veranstaltung wurde auch die **Partnerschaft zwischen dem Jägerbataillon 18 der Kaserne St. Michael und der Stadt Leoben** feierlich besiegelt. Die gute Verbindung zwischen dem österreichischen Bundesheer und der Stadt Leoben wurde dadurch weiter gefestigt.

**Gleichsam** ein Formalakt ging mit der offiziellen **Verleihung des Leobener Stadtwappens** über die Bühne. Seit Jahrhunderten führt die Stadt Leoben das Wappentier Strauß als Siegel, bis dato fehlte jedoch als letzter Akt die Verleihung, die von Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer für die steirische Landesregierung nun nachgeholt wurde.

**In Leoben** begegnet man einander. **Die Häuslbauer- und die Automesse** stehen vor der Tür. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle aber auch auf Termine im

**Begegnungszentrum Lerchenfeld** (siehe Seite 16), wo interessante Veranstaltungen abgehalten werden. Auch die Jugend ist in Leoben zum Mitmachen aufgerufen! Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 14 Jahren können an der **Kinderbürgermeisterwahl** am 12. März im Neuen Rathaus teilnehmen.

Nähere Informationen dazu gibt es auf Seite 25.

Ich wünsche einen schönen, ereignisreichen März und einen angenehmen Frühlingbeginn!

Ihr

Kurt Wallner  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

## Stadtteilsanierung 2019, Anschaffungen für den Wirtschaftshof, neues Areal für einen Kinderspielplatz

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seinen Sitzungen vom 30. Jänner und 13. Februar 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- Den **acht Leobener Pflichtschulen** wird – zu gleichen Teilen – für die Ausübung des Schwimmunterrichtes im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichtes im Gegenstand Bewegung und Sport im **Asia Spa Leoben** finanzielle Unterstützung gewährt.
- Das **Frauenbeschäftigungsprojekt „WerkStart Obersteiermark“** der Caritas, Diözese Graz-Seckau, wird mit 6.000 Euro unterstützt. Für das **Projekt „Lerncafe“** der Caritas in Leoben-Donawitz wurde eine Förderung in der Höhe von 8.000 Euro beschlossen.
- Die Stadt Leoben gewährt für die Abhaltung eines **internationalen Physik-Wettbewerbes** an der Montanuniversität Leoben einen Förderungsbetrag für 2019 in der Höhe von 6.000 Euro.
- Der **Verein „Plattform Asylwerber“** wird mit 5.000 Euro unterstützt. Damit werden integrationsfördernde Maßnahmen wie Deutschkurse oder Informationsveranstaltungen etc. durchgeführt. Als familienfördernde Integrationsmaßnahme stellt die Stadt Leoben auch Familieneintrittskarten für die Ausstellung „Eiszeit Safari“ bis zu einer Höhe von 500 Euro zur Verfügung.
- Für **laufende Subventionen** an diverse Vereine und Organisationen bzw. Einzelpersonen für den Zeitraum Jänner 2019 wurde der Gesamtbetrag von rund 14.000 Euro beschlossen.
- Mit der **Stadtteilsanierung 2019 des Gemeindestraßennetzes** wird der Wirtschaftshof der Stadt Leoben mit einem Gesamtaufwand in der Höhe von 380.000 Euro beauftragt. Der Materialaufwand wurde um 62.000 Euro an die Bestbieter vergeben. Insgesamt wurden für die Stadtteilsanierung **442.000 Euro** beschlossen. Heuer werden in den Stadtteilen Hinterberg, Schladnitz, Göß und in Teilen von Leitendorf die Gemeindestraßen saniert.
- Planung und Bauaufsicht zur Erstellung eines zirka **drei km langen Geh- und Radweges** vom ehemaligen Bahnhof Hinterberg bis zum Mareckkai wurden um rund 62.500 Euro vergeben.
- Für den örtlichen Wettbewerb zur privaten **Gartengestaltung und Blumenschmuck 2019** wurde ein Gesamtbetrag von 6.550 Euro beschlossen.
- 15 Stück **Parkbänke** um 10.782 Euro und zwei Stück **Blumentröge** in Stahlkonstruktion um 3.000 Euro für Leoben-Hinterberg liefern die Stadtwerke Leoben. Der Ankauf von neuen Parkbänken wurde auch notwendig, weil die Stadt Leoben u.a. den Naturfreunden Österreich, Ortsgruppe Leoben, für die Ausstattung der Häuslberg-Wanderwege Sitzbänke kostenlos zur Verfügung stellt.
- Die Betreuung des **Projektes „Essbare Stadt“** durch eine Wald- und Naturpädagogin erfolgt bis zu einem Gesamtbetrag in der Höhe von 1.500 Euro. Für den Einkauf von Hochbeeten, Sämereien, Pflanzen, Werkzeugen und sonstigen Materialien zur Ersteinrichtung von gärtnerischen Produktionsstätten im öffentlichen Raum durch die Leobener Bevölkerung wurden 4.500 Euro beschlossen.
- Spielgeräte für diverse **Kinderspielplätze** werden um 22.000 Euro zugekauft.
- Für die **Aufstellung von Sitzelementen** im Rahmen der **Neugestaltung Fußgängerzone** wurden 11.208 Euro beschlossen.
- Für **Detailplanungen** zum Mobilitätsknoten S-Bahnhof Lerchenfeld und zur Attraktivierung des Rad-/Fußweges S-Bahnhof Lerchenfeld bis Europacity inkl. Unterführung Kärntner Straße wurden 37.200 Euro beschlossen.
- 134.000 Euro wurden für Planungen in jenen Teilbereichen des **„Regio-Link“-Projektes** beschlossen, die die Gestaltung des Murufers und bessere Zugänge zum Fluss sowie sanfte Mobilität für den Fuß-/Radweg Proleber Brücke bis zur Gemeindegrenze Proleb vorsehen.
- Für **neue Gerätschaften im Wirtschaftshof** wurde fast eine halbe Million Euro beschlossen. Damit werden ein Bokimobil (spezielles Kommunalfahrzeug) um rund 110.000 Euro, ein Unimog mit Aufsatzstreuautomat um zirka 290.000 Euro, ein Pritschenwagen für rund 36.000 Euro, ein Unterflurverteiler für knapp 51.000 Euro und ein Wildkrautbesen für zirka 10.000 Euro angeschafft.
- Zur **Müllbeseitigung** werden 21 neue Papierkörbe, sogenannte „Abfallhaie“ um rund 26.900 Euro und zwei Pritschenwagen um rund 52.500 Euro angeschafft. Den **Pritschenwagen** vom Altstoffsammelzentrum kann sich dann die **Bevölkerung** auch zum selbständigen Transport von Sperrmüll bzw. Grün- und Strauchschnitt ins ASZ ausleihen.
- Für die **Straßenreinigung im Innenstadtbereich** an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen durch eine Fremdfirma wurden für das Jahr 2019 rund 69.000 Euro beschlossen.
- Für **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen** bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern werden 2.161 Euro ausbezahlt.
- Die **Babygeschenkaktion 2019** wird um 9.000 Euro durchgeführt.
- Das **Kinderparlament** in Leoben wird fortgesetzt und wieder mit dem Verein Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14 durchgeführt. Dafür werden 26.500 Euro aufgewendet.
- Das **Tanzcafé für Junggebliebene**, eine Leistung im Rahmen der freiwilligen Wohlfahrt der Stadt Leoben, wird für 8.600 Euro organisiert.
- Den in Leoben wohnhaften Schülern der **Neuen Mittelschulen und der Gymnasien** wird einmal zwischen der fünften und achten Schulstufe für die Teilnahme an einem Schul-

## und Sommerbetreuung für Schulkinder

schikurs oder einer Sommersportwoche ein **Kostenzuschuss von 30 Euro** gewährt. Für das Schuljahr 2018/19 wurden 7.500 Euro für maximal 250 Schüler beschlossen.

- Die Stadt Leoben pachtet zum Pachtzins von pauschal einem Euro pro Jahr von der WAG Wohnungsanlagen Ges.m.b.H. ab April 2019 in der Proleber Siedlung eine **Fläche von insgesamt zirka 2.700 m<sup>2</sup> zum Betrieb eines öffentlichen Kinderspielplatzes**. Der Spielplatz wird entlang des geplanten Geh- und Radweges Richtung Proleb im Bereich Prolebersiedlung errichtet. Er entsteht im Rahmen des Förderprojektes REGIO-LINK, Infrastrukturelle Entwicklungen an der Mur, als Verbindung der Stadt und ihrem Umland.
- Für die Umsetzung des „**Abenteuer (R)reisen – Geo-Caching Event**“ im Rahmen des EU-Projektes Indu-Cult2.0, das sich mit der Nutzung von Industriekultur in peripher gelegenen Regionen beschäftigt, wurden 5.000 Euro beschlossen. Die dazugehörige App „ABENTEUER (R)reisen“ wurde im Jänner im MuseumsCenter Leoben bereits vorgestellt und steht im Apple App Store und im Google Play Store zum kostenlosen Download zur Verfügung. Im April 2019 soll das Geo-Caching Event stattfinden.
- An **Subventionen** wurden beschlossen: Für den EV Seiwald Tal Leoben 2.000 Euro, für die Häuslbauermesse 2.000 Euro, für die Automesse 3.700 Euro, für die drei Leobener Maschinengemeinschaften (Niederung, Groß- und Kleingößgraben sowie Göß-Schladnitz) gemeinsam 18.000 Euro, für den Verein „Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Leoben“ 3.000 Euro, für das Faschingskonzert des Musikvereins Leoben 5.000 Euro und für laufende Subventionen im Monat Februar an diverse Vereine und Organisationen bzw. Einzelpersonen 1.800 Euro.
- In der **Volksschule Leoben-Göß** wird die Heizungsregelung um knapp 12.000 Euro erneuert.
- Für den Abschluss der **Durchforstungsarbeiten** in den beiden gemeindeeigenen Forstrevieren Mos-

kenberg und Schladnitzgraben durch den Waldverband Steiermark wurden rund 11.700 Euro beschlossen. Für die Abwicklung von Durchforstungsarbeiten im gemeindeeigenen Forstrevier Bürgerwald durch den Waldverband Steiermark sind 2.000 Euro vorgesehen.

- Für die **Wegesanierung am Zentralfriedhof** wurden rund 60.100 Euro beschlossen.
- Die **WBI Leoben GmbH** wird wieder mit der **Durchführung einer neuwichtigen Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder** im Sommer 2019 beauftragt. Der Elternbeitrag beträgt 60 Euro (halbtags) und 90 Euro (ganztags) je Kind und Woche ohne Verpflegungskosten. Eine einkommensabhängige soziale Staffelung wie bei der Ganztageschule kann von den Eltern beantragt werden, wenn das betreffende Kind in Leoben seinen Hauptwohnsitz hat. Die Differenz zum kostendeckenden Beitrag wird bis zu einer maximalen Höhe von 12.000 Euro von der Stadt Leoben übernommen.



## Filialeröffnung der Firma Kollarits

Die im Burgenland ansässige **Firma Kollarits**, bekannt für ihre Qualitätsprodukte im Bereich Alu-Konstruktionen wie Balkone, Tore, Zäune, Geländer, Carports und Überdachungen, eröffnete kürzlich auch in Leoben ein neues Ausstellungs- und Beratungszentrum. Vom vielfältigen Angebot am neuen Standort am Fichtlplatz 15 in Leoben-Lerchenfeld, dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft Fias, konnten sich Gemeinderat Reinhold Metelko, der auch die Erfolgswünsche von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte, Landtagsabgeordneter Marco Triller und 2. Vizebürgermeister Daniel Geiger überzeugen. Gebietsleiter Michael Marktl und sein Team, sowie Kerstin Lechner im Schau-raum vor Ort stehen als kompetente Beratungs- und Verkaufspartner für individuelle Kundenwünsche zur Verfügung. Das Versprechen der Firma Kollarits an ihre Kunden lautet: „Qualität zählt – Qualität entscheidet“. **Kontakt:** Telefonisch unter 0699/13162032 oder unter [m.marktl@kollarits.at](mailto:m.marktl@kollarits.at)



V.l.: Marco Triller, Michael Marktl, Reinhold Metelko, Kerstin Lechner, Daniel Geiger und Gerhard Kassander

Foto: Pressberger

## Bereits acht CD-Labor in Leoben

Ein neues **CD-Labor für magnetohydrodynamische Anwendungen in der Metallurgie** wurde in Leoben eröffnet. In der Metallurgie werden viele neue Verfahren aufgrund des mangelnden Prozessverständnisses derzeit mittels Trial-and-Error eingeführt. Dieses CD-Labor versucht, Wissenslücken systematisch zu schließen und somit grundlegende Innovation zu ermöglichen, erläutert Laborleiter Abdellah Kharicha. Ausgewählte metallurgische Prozesse sollen wissenschaftlich beschrieben und somit strukturiert optimiert werden. Christian Doppler Labors werden von der öffentlichen Hand und den beteiligten Unternehmen gemeinsam finanziert. Wichtigster öffentlicher Fördergeber ist das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW). An der Montanuniversität Leoben sind derzeit, mit dem kürzlich neu eröffneten, acht Labors angesiedelt.



V.l.: Wilfried Eichlseder, Andreas Ludwig, Abdellah Kharicha, Bruno Buchmayr

Foto: MUL

## Neue Massagepraxis in Leoben-Göb

Eine neue Massagepraxis hat in der Nagelschmiedgasse 9 in Leoben-Göb eröffnet. Die beiden staatlich geprüften Heilmassseure **Margit Lösch und Dennis Miklavc** bieten als Einzelunternehmer ihre Leistungen unter einem gemeinsamen Dach an. Dabei verbinden sich die zwanzigjährige Berufserfahrung von Margit Lösch im orthopädischen Bereich bestens mit den neuesten Ausbildungsstandards von Dennis Miklavc. Von der klassischen Massage bis zu postoperativen Lymphdrainagen reicht das Angebot. Miklavc, einer der jüngsten Heilmassseure Leobens, kommt als Kletterer aus dem Profisport und möchte sich besonders auch Sportlern und der betrieblichen Gesundheitsvorsorge widmen.

**Mobil.** Das gewerbliche Massageinstitut ist Vertragspartner aller Krankenkassen mit indirekter Kostenrückverrechnung und kann mit und ohne Überweisung aufgesucht werden. Telefonische Anmeldung ist allerdings nötig. Auch mobile Massagen zu Hause sind möglich. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag



Vizebürgermeister Maximilian Jäger gratulierte Margit Lösch und Dennis Miklavc zur Praxiseröffnung.

Foto: leopress

von 7 bis 19 Uhr. **Kontakt:** Margit Lösch, Tel.: 0660/929 47 04, E-Mail: [massagepraxis\\_loesch@gmx.at](mailto:massagepraxis_loesch@gmx.at) und Dennis Miklavc, Tel.: 0650/510 12 12, E-Mail: [massagepraxis@gmx.at](mailto:massagepraxis@gmx.at)

# Gründerzentrum & Start-up Werkstatt Leoben

Eine Startplattform für Unternehmen in der Region und im Umfeld der Montanuniversität aufzubauen war das Ziel: 20 Jahre und über 70 Gründungsprojekte später zieht das Zentrum für Angewandte Technologie (ZAT), das Gründerzentrum der Montanuniversität und der Stadt Leoben, eine überaus positive Bilanz. Ein Rück- und Ausblick mit der Geschäftsführerin des Gründerzentrums, Vizerektorin Martha Mühlburger.

## 20 Jahre Gründerzentrum – Ihre persönliche Bilanz?

In Summe betrachtet, kann man hier kein Einzelereignis herausstreichen, es ist das Gesamtbild, das mich stolz macht: Das ZAT wird in seinem Wirkungskreis als Institution und Partner mit hoher Kompetenz und großem Engagement angesehen. Der gute Ruf des Gründerzentrums und unseres umfassenden und zugleich individuellen Förderpakets geht hierbei weit über die Grenzen der Steiermark hinaus.

## Im Jubiläumsjahr findet auch heuer die Start-up Werkstatt statt. Welche Motivation steht hinter diesem Format?

An unserer Universität treffen wir immer wieder auf junge Menschen, die voller Ideen sind – für bahnbrechende Produkte und innovative Dienstleistungen. Woran es aber oft fehlt, ist das Know-how, die Erfahrung, die Unterstützung und auch die Ermutigung, um sie Realität werden zu lassen. Und genau hier setzt die Start-up Werkstatt an. Gründungsinteressierte treffen auf erfolgreiche Unternehmer sowie hochkarätige Experten und erhalten zweieinhalb Tage lang wertvolle Inputs

sowie Feedback, um ihre Geschäftsidee zu schärfen.

## Eine besondere Rolle kommt hier anscheinend den Experten zu?

Wir wissen es sehr zu schätzen, mit welchem Engagement und mit welcher Freude die eingeladenen Experten ihre Zeit, ihre Expertise und ihr Netzwerk den jungen Start-ups als Sparring-Partner zur Verfügung stellen. Und das eigentlich in ihrer Freizeit. Die Start-up Werkstatt steht für geballte Kompetenz und Wissenstransfer, verdichtet in ein Wochenende. In der Vergangenheit konnten wir bereits erfolgreiche Unternehmer wie Stefan Pierer (KTM) oder Georg Pölzl (Post AG) für unser Format gewinnen und auch heuer gibt es wieder ein spannendes Pool an erfahrenen Experten.

## Wie bewirbt man sich für die Start-up Werkstatt und was erwartet die Teilnehmer?

Die Start-Up Werkstatt ist bodenständig und einfach organisiert: Eine auf Papier gebrachte Idee ist die Eintrittskarte. Die lädt man auf unserer Webseite [www.startupwerkstatt.com](http://www.startupwerkstatt.com) hoch. Während eines Wochenendes wird dann diese Idee gemeinsam mit Fachexperten und erfahrenen Unternehmern weiterentwickelt. Fragen rund um das Gründen werden nicht nur theoretisch beleuchtet, die Teilnehmer bekommen auch Einblicke in den realen Business-Alltag und haben die einzigartige Möglichkeit, wertvolle Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Dies geschieht im Rahmen von Impulsvorträgen und in Form von individuellen Coaching-Gesprächen während der Arbeitsblöcke.



Foto: Freisinger

Vizerektorin Martha Mühlburger

## Lassen Sie uns noch einen Blick in die Zukunft werfen.

Das ZAT hat den festen Vorsatz, einen wertvollen Beitrag zur Frühphasenmobilisierung und Schaffung und Stärkung einer Gründerkultur in der Obersteiermark zu leisten. In diesem Sinn hat man sich dafür entschlossen, den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Gründungsbetreuung konsequent fortzusetzen – gemeinsam mit langjährigen, aber auch neuen regionalen Partnern, um den Wirkungskreis zu vergrößern. Mit der Montanuniversität Leoben als Gesellschafter im Hintergrund bietet sich dadurch für die Region der Zugang zu einem einzigartigen Technologie- und Expertenpool. Mit seinem breiten Leistungsspektrum und Netzwerk will das ZAT auch in Zukunft ein kompetenter und verlässlicher Partner für nachhaltige Gründungen in der Obersteiermark sein.

## Info

### START-UP WERKSTATT

22. bis 24. März 2019  
 Erzherzog-Johann-Trakt | Montanuniversität  
 Anmeldung bis 13. März  
 Die Veranstaltung ist kostenlos.  
[www.startupwerkstatt.com](http://www.startupwerkstatt.com)  
[www.unternehmerwerden.at](http://www.unternehmerwerden.at)  
 Rückfragen an:  
 Zentrum für Angewandte Technologie  
 DI Teresa Riedenbauer  
[teresa.riedenbauer@unternehmerwerden.at](mailto:teresa.riedenbauer@unternehmerwerden.at)  
 0664/8267846

**ANMELDESCHLUSS 13.03.**

**START-UP WERKSTATT**

[WWW.STARTUPWERKSTATT.COM](http://WWW.STARTUPWERKSTATT.COM)

**22.-24.03.2019**

**KOSTENLOS**  
**GEMEINSAM MIT**  
**EXPERTEN DAS**  
**EIGENE START-UP**  
**ENTWICKELN.**



## 30 Jahre Blumen Schacherl

Die Liebe zur Floristik und der sprichwörtliche „grüne Daumen“ liegen seit Jahrzehnten in der Familie Schacherl, sind doch fünf der sechs Schwestern in der „grünen Branche“ tätig.

**Andrea Schacherl-Mandl**, die seit 1989 ihren Floristenmeisterbetrieb in Leoben-Judendorf in der Winkelfeldstraße führt, feierte Ende Februar ihr 30-jähriges Firmenjubiläum, zu dem Bürgermeister Kurt Wallner sehr herzlich gratulierte. Gemeinsam mit

ihrem siebenköpfigen Team ist sie darum bemüht, die floralen Wünsche ihrer Kunden stets freundlich und kompetent zu erfüllen. Aktuell stehen Pastelltöne sowie Sträuße im Vintage-Style besonders hoch im Kurs, erzählt die Floristin, deren Augen zu leuchten beginnen, wenn sie darüber spricht, wie gerne sie die Kunden mit ihren Blumen durch das ganze Leben begleitet. **GS**

**Kontakt:** 03842/43353



Ein bunter Frühlingsgruß entsteht...



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte Andrea Schacherl-Mandl und Hubert Mandl zum Geschäftsjubiläum.

Foto: Scharfner (3)

## Gepflegte Nägel als Visitenkarte

Nach ihrer Ausbildung zur Nageldesignerin bei BIPA erfüllte sich **Margot Jantscher** vor knapp zehn Jahren im Schladnitzgraben den Traum eines eigenen Fingernagelstudios. Seither bietet sie neben traditioneller Maniküre auch Aufbau, Verstärkung und Verlängerung der Naturalnägel mittels Gel an. Dank immer schöneren, pflegenden Produkten erfreut sich dieser Schutz für die eigenen Nägel, der bis zu vier Wochen hält, wachsender Beliebtheit. Neben ihrer jahrelangen Erfahrung im Bereich Nageldesign schätzen die zahlreichen Stammkunden vor allem die ungezwungene Atmosphäre sowie die flexible Termingestaltung. **GS**

**Kontakt:** 0664/4601590



Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte Margot Jantscher die Glückwünsche der Stadt.

Foto: Scharfner

# KNAPP: Standort Leoben wächst

Über dem Betriebsrestaurant entstehen vier neue Stockwerke

Die KNAPP Systemintegration GmbH – Teil der international tätigen KNAPP-Gruppe mit Sitz in Hart bei Graz – startet ein neues Bauvorhaben und investiert wieder in die Infrastruktur. Bis Herbst 2019 entstehen über dem bestehenden Betriebsrestaurant vier Stockwerke mit Büroräumlichkeiten. Kontinuierlich starke Auftragszuwächse und eine permanente Steigerung der Mitarbeiteranzahl – derzeit sind weltweit 4.200 Mitarbeiter in der KNAPP-Gruppe tätig – ermöglichen und erfordern Investitionen in den Ausbau der internationalen 38 KNAPP-Standorte. Am Standort in Leoben sind derzeit 580 Mitarbeiter tätig, allein im letzten Jahr sind 75 Mitarbeiter Teil des Teams geworden. Im Jahr 2018 konnte das Unternehmen mit Fokus auf automatisierte Lager- und Softwarelösungen für die Lebensmittelbranche einen Auftragseingang von über 200 Millionen Euro verbuchen. Der Ausblick in die Zukunft ist positiv: Bis 2025 möchte das Unternehmen 1.000 Mitarbeiter am Standort beschäftigen und den Umsatz kontinuierlich weiter steigern.

## Expansionskurs für zukünftiges Wachstum

Mit laufenden infrastrukturellen Maßnahmen werden in Leoben die notwendigen Voraussetzungen für diesen Expansionskurs geschaffen. Erst im Jahr 2014 erweiterte KNAPP Systemintegration den Standort um ein Betriebsrestaurant sowie eine Halle. Im Herbst 2016 wurden die



Auf vier Stockwerken und einer Fläche von rund 2.000 m<sup>2</sup> entstehen bis Herbst 2019 neben modernen Besprechungsräumen auch 150 Büroarbeitsplätze.

Foto: KNAPP AG

Büroräumlichkeiten erweitert und die Fertigungsbereiche erneuert. Zudem bieten zusätzliche Parkflächen seit Sommer 2017 Platz für weitere 120 PKWs. Nun geht die Erweiterung in die nächste Phase: Das Gebäude, in welchem sich das Betriebsrestaurant befindet, wird um weitere vier Stockwerke erweitert. Dort entstehen in den nächsten Monaten moderne, offene Besprechungsräume und Büroarbeitsplätze, die 150 Mitarbeitern ein modernes Arbeitsumfeld bieten. Die Erweiterung zeichnet sich durch ein innovatives Design und einen ressourcenschonenden Betrieb aus. Für den Zubau im Umfang von rund 2.000 m<sup>2</sup> investiert das Unternehmen 3,9 Millionen Euro.

## Klares Bekenntnis zum obersteirischen Standort

Weitere Investitionen sind geplant: So soll unter anderem ein angrenzendes Grundstück angekauft werden, um Möglichkeit für weiteres Wachstum zu schaffen. „Unser Ziel ist es, auch die Internationalisierung der KNAPP Systemintegration GmbH weiter voranzutreiben. Dafür werden wir die notwendige Infrastruktur und die benötigten Ressourcen schaffen. KNAPP gibt damit ein klares Bekenntnis zum Standort Leoben ab“, zeigt sich Bernhard Rottenbücher stolz. Mit ihm gemeinsam blicken die beiden weiteren Geschäftsführer Franz Leitner und Rudolf Hansl positiv in die Zukunft.

# AT&S mit Umsatzplus

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte AT&S beim Umsatz zulegen und das Ergebnis signifikant steigern. Kumuliert erhöhte sich der Umsatz um 3,2 Prozent von 765,9 Mio. Euro auf 790,1 Mio. Euro. Absatzsteigerungen bei IC-Substraten und im Bereich Medical & Healthcare konnten die im dritten Quartal rückläufige Nachfrage in den Bereichen Mobile, Automotive und Industrial teilweise kompensieren. „Nach einem sehr positiven ersten Halbjahr zeigte sich zum Ende des dritten Quartals eine Abschwächung der Nachfrage bei mobilen Endgeräten. Dank des breiten Produkt-, Technologie- und Kundenportfolios konnten wir im Jahresvergleich dennoch an das außergewöhnlich hohe Niveau des Vorjahres anschließen“, kommentiert AT&S CEO Andreas Gerstenmayer die aktuelle Entwicklung. Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung erwartet der Vorstand nun ein Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2018/19 in der Größenordnung von drei Prozent.



AT&S-Sitz in Leoben-Hinterberg

Foto: Freisinger

# Congress Leoben: Barrierefreier Saal, Innenhof

## Das neue Kongress- und Veranstaltungszentrum im Detail

In Leobens Innenstadt entsteht ein völlig neues Kongress- und Veranstaltungszentrum nach dem Konzept einer städtisch geschlossenen Bauweise mit einem innenliegenden Hof. Die Pläne dazu präsentierte Bürgermeister Kurt Wallner, Architekt DI Gerhard Eder von eep architekten ZT GmbH und Stadtbauamtsdirektor DI Heimo Berghold im MuseumsCenter Leoben.

**Zugänge.** Der neue Saal und das Foyer werden auf das Erdgeschossniveau der Umgebung gelegt. Die gesamte Anlage ist auf drei Seiten, über die Josef Graf-Gasse, die Langgasse und den Hauptplatz erreichbar. Durch die ebenerdige, barrierefreie Bauweise wird ein zusätzliches Geschoss für die Tiefgarage gewonnen. Der Gebäudebestand zwischen dem „Alten Rathaus“ und dem Hotel Kongress wird komplett abgetragen. In die „Lücke“ kommt der neue **Veranstaltungssaal mit 510 Sitzplätzen** und sämtlichen Nebenräumen. Vorgesehen ist eine große Bühne mit zwei Nebenbühnen und einer Hinterbühne. Der Saal selbst ist im Verhältnis zwei Drittel zu einem Drittel teilbar. Eine Aufbereitungsküche für Catering und Garderoben ergänzen das Ensemble. Das historische, unter Denkmalschutz stehende Rathaus bleibt bestehen. Die beiden kleineren Säle, der Erzherzog Johann-Saal mit 170 Sitzplätzen und der Peter Tunner-Saal mit 70 Sitzplätzen, sowie das Café mit 50 Sitzplätzen und die Seminarräume sind in das Gesamtkonzept miteinbezogen.



Das Alte Rathaus bleibt vollständig erhalten.



Im Modell gut ersichtlich: Zwischen dem Kongress-Hotel (l.) und dem Alten Rathaus (r.) fügt sich das neue Kongress- und Veranstaltungszentrum über die ganze Fläche harmonisch ein.

Foto: Freisinger (2)

**Modern.** „Mit diesem neuen Kongress- und Veranstaltungszentrum werden wir über eine moderne Einrichtung direkt in der Innenstadt verfügen, die Bewohner und Gäste dieser Stadt zu vielen Nutzungen einladen wird. Wir bauen effizient und praktikabel, aber auch mit dem Touch von Großzügigkeit. Das zur Verfügung stehende Areal wird beim vorliegenden Projekt optimal genutzt. Das angrenzende Alte Rathaus mit den bereits in unterschiedlichen Größen vorhandenen Sälen wird integriert. Dadurch werden rund 800 Sitzplätze vorhanden sein. Das benachbarte Kongress-Hotel erhält einen eigenen Zugang. Somit bilden alle drei Gebäude eine themenbezogene Einheit“, beschreibt Bürgermeister Kurt Wallner dieses Projekt.

**Innenhof.** Zwischen Bestand und Neubau ergibt sich ein Hof, dessen Aufenthaltsqualitäten allen Nutzungen des Kongressgebäudes zu Gute kommt. Das Foyer orientiert sich klar zur Fußgängerzone in der Josef Graf-Gasse hin. Das Erdgeschoss springt aus der Bauflucht etwas zurück und bringt den darüber liegende Baukörper für eine öffentliche Nutzung angemessen zur Geltung. Die Anlieferung für den Kongresssaal erfolgt über eine Laderampe in der Langgasse, daher liegt

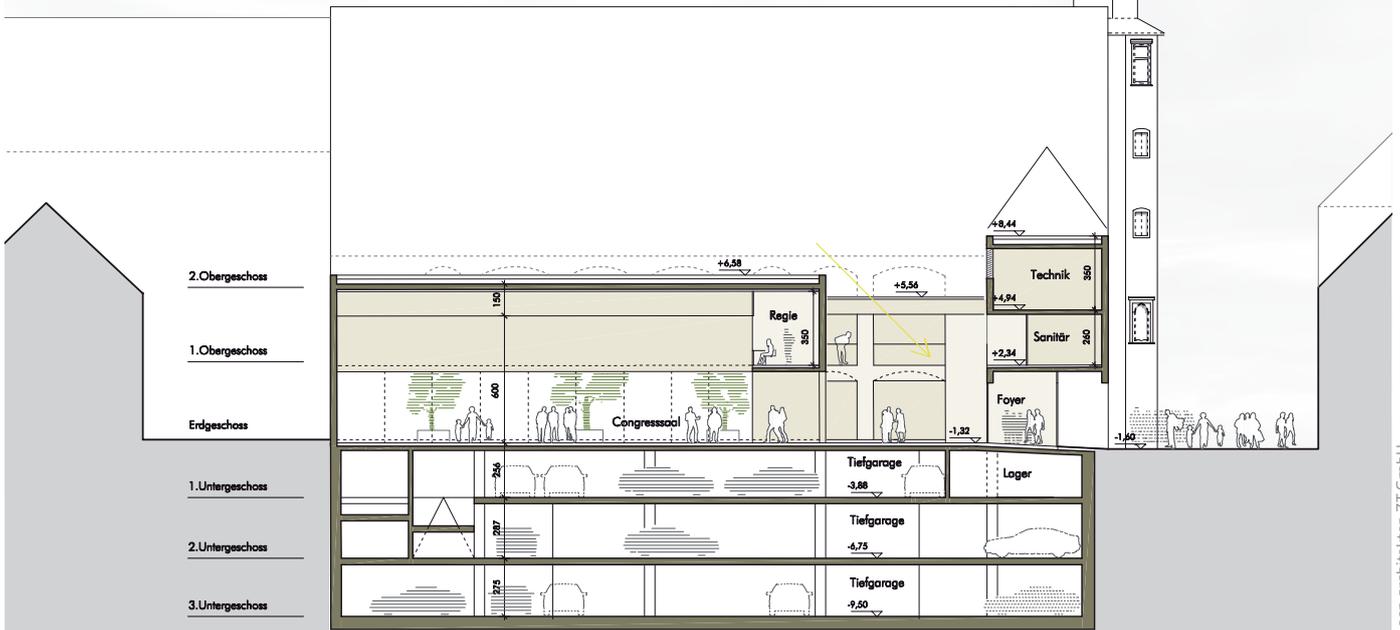
auch das Lager auf Saalniveau. Foyer und Saal können zusammengeschaltet werden. Beide sind weiters zum Hof zu öffnen. „Ein architektonisches Implantat füllt die Lücke zwischen ehemaligem Rathaus und dem Hotel Kongress Leoben. Der in den oberen Geschossen geschlossene Baukörper löst sich von seinen Nachbarn und verleiht dadurch dem Veranstaltungssaal in der Josef Graf-Gasse seine, der Aufgabe entsprechende, Präsenz. Das transparente Erdgeschoß vermittelt direkt zwischen dem Straßenraum und dem Saal. Durch seine aus der Umgebung abgeleitete Materialität und Bearbeitung, fügt sich das Bauvolumen zeitlos in den historischen Raum der Altstadt ein“, informiert Architekt Gerhard Eder.

**Parkplätze.** Wo einst das Lebensmittelgeschäft Billa war, wird die **Tiefgarage um zusätzliche 55 PKW-Parkplätze erweitert.** Somit wird die Tiefgarage am Hauptplatz, die von den Stadtwerken 2019 um knapp eine Million Euro saniert wird, über insgesamt **375 Parkplätze** verfügen. Es wird eine direkte Verbindung zum Hotel und zum Alten Rathaus geben.

**Der Baubeginn ist März 2020, die Fertigstellung erfolgt im Juni 2021.** Die Gesamtbaukosten betragen sechs Millionen Euro.



# und Parkplätze



Quelle: eep architekten ZT GmbH

Im Schnitt sieht man die unterschiedlichen Ebenen des neuen Kongress- und Veranstaltungszentrums und der Tiefgarage dargestellt.

## Insekten- & Pollenschutz

Zuhause will man keine ungebetenen Gäste.

**schlotterer**  
Lenkt Licht und Schatten.

Fiberglas-Gewebe

4PLUS-Gewebe (Pollenschutz)

Petscreen-Gewebe

V2A Stahl-Gewebe

**INSEKTENSCHUTZ-AKTION**  
von Februar bis Ende Mai 2019

Fensterdesign  
ST FUSSI Handels-GmbH  
Bundesstraße 62, 8740 Zeltweg  
Tel.: 03577 25410 N  
office@stfussi.at - www.stfussi.at - www.actual.at

**actual**  
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

Anzeige



# Ich gelobe!



## Angelobung und Partnerschaftsbesiegelung am Leobener Hauptplatz

Zwei große Festakte fanden im Februar am Hauptplatz von Leoben statt: Die Angelobung von 540 Rekruten aus der Steiermark und aus Kärnten sowie die Partnerschaftsbesiegelung zwischen der Stadt Leoben und dem Jägerbataillon 18 in St. Michael. Dem Festakt wohnten ranghohe Vertreter des Österreichischen Bundesheeres und zahlreiche Ehrengäste bei, darunter Verteidigungsminister Mario Kunasek, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesrat Anton Lang, der Personalchef des Österr. Bundesheeres, Sektionschef Christian Kemperle, die Abgeordneten zum Nationalrat Birgit Sandler und Andreas Kühberger, zum Bundesrat Gerd Krusche, zum Steiermärkischen Landtag Helga Ahner, Liane Moitzi und Marco Triller, der Kommandant der 7. Jägerbrigade, Brigadier Josef Holzer, der Militärkommandant von Steiermark, usw.

**Partnerschaftsbesiegelung.** Das Österreichische Bundesheer ging mit der Stadt Leoben seine 183. Partnerschaft ein. „Die Stadt Leoben steht seit Jahrzehnten in guter und wertschätzender Verbindung mit dem Österreichischen Bundesheer, die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde ist ein sichtbares Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung“, bekräftigten der 1. Vizebürgermeister Maximilian Jäger für die Stadt Leoben und Oberst Karl-Heinz Tatschl, Kommandant des Jägerbataillons 18.



**V.l.:** Oberst Karl-Heinz Tatschl, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Verteidigungsminister Mario Kunasek, Sektionschef Christian Kemperle und Brigadier Josef Holzer



**Oberst Karl-Heinz Tatschl (r.), Kommandant des Jägerbataillons 18, und der 1. Vizebürgermeister Leobens Maximilian Jäger unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde.**



# Neujahrsempfang und Verleihung des Leobener

Eine große Zahl an Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft, behördlichen Institutionen, Vereinen und der Leobener Gesellschaft folgte der Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner zu einem ersten Neujahrsempfang in den Leobener Congress. Bürgermeister Wallner bot dabei einen Ausblick auf die wichtigsten Projekte der Stadt, deren Umsetzung und Fertigstellung im Jahre 2019 anstehen. Das Bildungszentrum Innenstadt und die neue Ballsporthalle werden zu Schulbeginn im Herbst eröffnet werden, die Neugestaltung des „Alten Rathauses“ zu einem modernen Veranstaltungs- und Kongresszentrum wird beginnen, der Baustart dafür ist 2020 vorgesehen. Zudem wird die Tiefgarage am Hauptplatz von den Stadtwerken saniert. Die Franz Josef-Straße wird an ihrem südlichen Ende als „Eingangstor zum Hauptplatz“ in eine attraktive, verkehrsberuhigte Fußgängerzone umgestaltet. Das Projekt „Naherholungsraum Mur“, bei dem der gesamte Murraum von Hinterberg über Leitendorf, die Innenstadt, Judendorf, Lerchenfeld bis zur Prolebersiedlung als Geh- und Radweg aufgeschlossen wird, nimmt konkrete Formen an. Der erste Abschnitt des Geh- und Radweges entlang der ehemaligen Bahntrasse Hinterberg ist im Entstehen, auch die Proleberbrücke wird im Spätsommer fertiggestellt sein. Mit der Ausstellung „Eiszeit Safari“ wird Leoben in der Kunsthalle aufwarten und im Juli ein Sommer-Open-Air am Hauptplatz veranstalten.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer und Vizebürgermeister Maximilian Jäger

**Stadtwappen.** Im Rahmen des Neujahrsempfanges wurde der Stadt Leoben von Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer das Stadtwappen, der Leobener Strauß, offiziell verliehen. Städte durften im Mittelalter kein Siegel haben, sondern nur ein Wappen (Schild); dieses hatte Leoben mit dem Strauß schon immer. Im Zuge von Archivrecherchen hat man nun erkannt, dass der Formalakt für das offizielle Führen des Wappens laut Gemeindeordnung fehlt, daher wurde dies nunmehr nachgeholt. Der Vogel Strauß ist seit dem späten 13. Jahrhundert als Wappentier und damit Symbol



Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt erklärte das Wappen

der Stadt Leoben bekannt. Eine Urkunde vom 18. September 1298 – diese befindet sich im Besitz des Steiermärkischen Landesarchives – ist der erste Hinweis auf ein von der Stadt Leoben verwendetes Siegel dieser Art. Heute zeigt das Wappen der Stadt Leoben im roten Schild einen Strauß, der ein Hufeisen im Schnabel und eines mit dem rechten Fuß hält. Eine Darstellung, wie sie bereits im „Steirischen Wappenbuch“ von Zacharias Bartsch aus dem Jahre 1567 beschreiben und abgebildet ist.

**Verleihung.** Was bewog die Leobener Bürger im Mittelalter zur Wahl dieses Symbols für ihr Siegel? Bereits antike Naturforscher berichten vom kuriosen Magen dieses Vogels. Dieser braucht als Verdauungshilfe ganz besondere Mittel; nämlich Steine,



Foto: Freisinger (3)

Zahlreiche Besucher fanden sich im Sparkassensaal des Leobener Congresses zum Neujahrsempfang ein.

# Stadtwappens

möglicherweise aber auch Eisen oder Nägel. Menschen dieser Epoche orientierten sich vor allem an Erzählungen in mittelalterlichen Tierbüchern.

Legendenhafte Erzählungen fanden oft in der Realität ihren Niederschlag, wie eben im Siegel der Stadt Leoben, welcher

sich den „Eisenfresser“ Strauß zum Symbol erkoren hatte. Mit Roheisen wurde in Leoben nachweislich bereits ab dem 12. Jahrhundert gehandelt und ließ Leoben schon sehr früh zu großem Reichtum kommen und zu einer einflussreichen Stadt werden. Nicht zuletzt wurden die

Bewohner der Stadt im Mittelalter als die „Schwarzen Grafen“ bezeichnet, die ihr Vermögen aufgrund des Eisenhandels erlangt hatten. Dem aus Leoben in aller Herren Länder verkauften Roheisen wurde der Vogel Strauß sogar als Qualitätszeichen und Marke aufgeschlagen.



Das neue – „alte“ Stadtwappen



Bürgermeister Kurt Wallner informierte über die zukünftigen Projekte in Leoben.

Foto: Freisinger (2)

# FENSTER-KOMPLETTSERVICE

Markenfenster, Ausmessservice, Montage und Top-Beratung



DIE KRAFT AM LAND

**AKTION BIS 30.4.2019 IN IHREM LAGERHAUS FENSTER- & TÜREN-STUDIO TROFAIACH**

**AKTION -40% AUF ROLLLÄDEN VON VALETTA**



**Jürgen Gruber**  
Spezialist für Fenster, Türen, Tore  
© 0664 / 88 79 28 69  
juergen.gruber@stmichael.rlh.at



**Christine Heßl**  
Spezialistin für Fenster, Türen, Tore  
© 03847 / 45 44 - 12  
christine.hessl@stmichael.rlh.at



**LAGERHAUS TROFAIACH | FENSTER- & TÜRENSTUDIO**

Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

© 03847-4544-12 • bauelemente@stmichael.rlh.at

www.lagerhaus-stmichael.at

Anzeige

# Einfach schön: Praxiseröffnung Dr. Foruhari

Seit Anfang des Jahres betreibt **Dr. Farzad Foruhari** in der Vordernberger Straße 40 eine geschmackvoll eingerichtete Ordination für ästhetische Schönheitsmedizin. Anfang Februar wurde diese nun auch offiziell im Beisein von Familie, Freunden, Kollegen und Vertretern der Stadt Leoben eröffnet. Dr. Foruhari, der mit seiner Familie in St. Peter-Freienstein lebt, ist seit 2002 als Oberarzt auf der HNO-Station des LKH Hochsteiermark tätig und wird diese Funktion auch neben seiner Praxistätigkeit weiter ausüben. Daher gibt es keine fixen Ordinationszeiten, sondern nur Termine nach Vereinbarung. Dr. Foruhari hat sich auf den Bereich der nicht-invasiven Methoden spezialisiert, die es ihm erlauben, die natürliche Schönheit seiner Kunden besonders hervorzuheben. Das umfassende, persönliche Beratungsgespräch ist kostenlos und unverbindlich. Das Angebot umfasst neben Botox- und Hyaluronsäurebehand-



Finanzstadtrat Willibald Mautner, St. Peter-Freiensteins Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Dr. Farzad Foruhari mit seiner Frau Naghmeh und seinen Söhnen Rayin und Arwi (von links)

lungen, Laser- und Lichttherapien zur dauerhaften Haarentfernung, Hautverjüngung sowie der Entfernung von Tattoos,

Pigmentflecken und Besenreisern. **GS Kontakt:** Tel. 03842/23415 oder 0660/9203415

## Termine im Begegnungszentrum Lerchenfeld

### 18. März – 15. April 2019

<b>Seniorenklub</b> <i>Helga Schmidt</i>	Jeden Montag, Dienstag & Donnerstag von 13–17 Uhr
<b>Seniorenfrühstück</b> <i>Helga Schmidt</i>	Jeden Mittwoch von 8:30–11:30 Uhr
<b>»Jugendtreff«</b> <i>Nicole Dvorschak MA</i>	Jeden Dienstag von 17:30–19:30 Uhr
<b>Eltern-Kind-Treff</b> <i>BH Leoben</i>	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30–11 Uhr
<b>Familienbüro</b> <i>Mag. Claudia Leeb</i>	Mittwoch, 20.3.2019 von 16–18 Uhr <i>Infos rund um die Familie</i>
<b>Seniorenreferent</b> <i>GR Reinhold Metelko</i>	Mittwoch, 27.3.2019 von 10–11 Uhr <i>Beratung für Senioren</i>
<b>PSV Leoben</b> <i>Maximilian Erker</i>	Mittwoch, 27.3.2019 von 17–19 Uhr <i>Richtiges Laufen – Begegnen und Bewegen!</i>
<b>Attraktive Grünflächen</b> <i>Dipl.-Ing. Alois Kieninger</i>	Mittwoch, 3.4.2019 von 16–18 Uhr <i>Alles rund um die Gestaltung von Grün- und Parkflächen und Spielplätzen</i>
<b>Wohnungsreferent</b> <i>Vizebürgermeister Maximilian Jäger</i>	Montag, 8.4.2019 von 17–18 Uhr <i>Fragen zum Thema Wohnen</i>
<b>Radteam Leoben</b> <i>Richard Nudl</i>	Mittwoch, 10.4.2019 von 17–19 Uhr <i>Infos rund ums Radfahren mit anschließender Tour!</i>

# DIE ZEILE

**Begegnungszentrum Lerchenfeld**  
Am Lerchenfeld Zeile A1  
8700 Leoben

**Infos:**  
leoben.at  
buergerkommunikation@leoben.at  
+43 3842 4062-372

## Erfreuliche Wirtschaftsdaten der WKO Leoben

Abermals erfreuliche Wirtschaftsdaten präsentierte die Wirtschaftskammer Leoben. Zu Jahresbeginn 2019 gab es im Bezirk Leoben 4.052 Wirtschaftskammer-Mitglieder, von denen 3.305 aktiv ihr Gewerbe ausgeübt haben. Dies bedeutet im Jahresvergleich wieder eine Zunahme von 33 Unternehmen. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der Kammermitglieder um insgesamt 932 (plus 30 Prozent) gestiegen. Gegenüber 1998 (20-Jahres-Vergleich) bedeutet dies eine Steigerung um 72 Prozent (plus 1703). Die meisten Mitglieder weist die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 1.832 auf, gefolgt vom Handel mit 925. Auch der Anteil der sogenannten Ein-Personen-Unternehmen ist weiterhin steigend und liegt bei rund 58 Prozent. Waren es nämlich 2008 erst 32 Prozent, so lag der Unternehmerinnenanteil 2018 bei 47 Prozent. In 1.131 gewerblichen Betrieben wurden zum Stichtag 31. Juli 2018 15.329 Arbeitnehmer beschäftigt. Damit gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 131 Arbeitnehmern. Die meisten Dienstnehmer beschäftigt die Industrie mit 6.456, gefolgt vom Gewerbe und Handwerk (3.914) und dem Handel (1.642). Damit liegt erstmals der Handel als Arbeitgeber vor der Tourismuswirtschaft.

**Lehrlinge.** Eine leichte Steigerung gab es auch bei den Lehrlingen und Lehrbetrieben. Demnach standen insgesamt 813 Lehrlinge in 203 Lehrbetrieben in Ausbildung. Bedenklich ist die Entwicklung lediglich in der Gastronomie, denn hier sind die Lehrlingszahlen seit Jahren kontinuierlich rückläufig. Im Bezirk



WKO-Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch und Regionalstellenobfrau Elfriede Säumel

Foto: Weeber

Leoben wurden im letzten Jahr 264 Gewerbe neu angemeldet, womit das hohe Niveau des Vorjahres (256) gehalten wurde. „Der durchschnittliche Jungunternehmer ist knapp 36 Jahre alt, eröffnet sein Unternehmen im Bereich Gewerbe und Handwerk und arbeitet anfangs alleine“, merkte Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch an.

„Ob Umsatz, Auftragslage, Preisniveau, Investitionen oder Beschäftigung – sämtliche Konjunkturdaten liegen im aktuellen Wirtschaftsbarometer weiterhin im positiven Bereich“, fasste Regionalstellenobfrau Elfriede Säumel die Umfrage der Wirtschaftskammer Steiermark vom November 2018 zusammen. *HW*

## Wasserweihe der Mur mit klarer Botschaft

Kürzlich fand in der Stadt Leoben wieder die alljährliche orthodoxe Wasserweihe auf der Waasenbrücke statt, durchgeführt von Erzbischof Arsenios, den Metropoliten von Österreich. Viele Gäste waren anwesend, aus dem politischen Bereich Kulturreferent Johannes Gsaxner in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner, von der evangelischen Kirche Pfarrer Thomas Moffat, der orthodoxe Pfarrer Sladan Vasic und Kustos Karl Mlinar.

Am Schluss der gesamten Veranstaltung brachte der orthodoxe Priester für Leoben, Sladan Vasic, ein großartiges Motto für die Stadt Leoben in diesem Jahr zum Ausdruck: „Es lebe Leoben!“, rief er verheißungsvoll.



Erzbischof Arsenios weihte im Beisein vieler Besucher das Wasser der Mur.

Foto: Werner Preggetter

# LEOBNER

Freitag, 22. März 2019 (von 09 - 18 Uhr)

Samstag, 23. März 2019 (von 09 - 18 Uhr)

Hauptplatz & LCS



# AUTO MESSE

Anzeige

## Rotary Leoben setzt auf Jugendprojekte

Zu seinem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner kam der neue Rotary Leoben-Präsident Thomas Starzer in Begleitung seiner Club-Kollegen Heinz Leitner, Gerhard Köstenberger und Club-Sekretär Abdelrhani Lamik. Unter dem **Motto „Rotary Leoben für die Jugend der Region“** betreiben die Rotarier in der Volksschule Leoben-Göb ein Englisch-Projekt, wo in allen Klassen die Sprache von einem Nativespeaker unterrichtet wird. Ein weiteres Projekt zielt darauf ab, den jungen Schülern die Scheu vor Physik zu nehmen. Letztes Jahr wurde zudem die PTS Leoben mit Werkzeugen gesponsert und die Physikolympiade unterstützt. Das Ziel von Rotary Leoben und seinen 45 Mitgliedern ist es, in sozialen Härtefällen oder nachhaltigen Sozialprojekten sowie bei der Förderung von Bildung und Talenten jungen Menschen hilfreich unter die Arme zu greifen. Zur Realisierung der Projekte führt Rotary Leoben auch heuer wieder die Aktion „Ostereier für einen guten Zweck“ durch, wo blaue Rotary-Ostereier um 1,50 Euro das Stück erworben werden können.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Präsident Thomas Starzer, Heinz Leitner, Gerhard Köstenberger und Club-Sekretär Abdelrhani Lamik

Foto: leopress

## Zubau zur Seniorenresidenz Steinkellner

Ende Jänner erfolgte der Spatenstich für den Zubau der Seniorenresidenz Steinkellner, der bis Ende 2019 fertiggestellt sein wird. Die **Bettenkapazität wird um 50 Betten erweitert**, aufgeteilt auf 34 Einzelzimmer und acht Doppelzimmer. Bei dem Festakt waren neben den Vertretern der Öffentlichkeit auch die Investoren der Firma Immac sowie Bauherr Hermann Harg anwesend. Vizebürgermeister Maximilian Jäger hob das Engagement der Familie Steinkellner in drei Generationen hervor und wünschte eine unfallfreie Bauphase.

Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner befürwortet die Initiativen von Privatunternehmen auf dem Gebiet der immer notwendiger werdenden Senioren-



V.l.: Hermann Harg jr., Sigrid, Ewald, Franz und Maria Steinkellner, Vizebgm. Maximilian Jäger, Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner, Hermann Harg sen., Claudia Schmid und Manfred Kahr

Foto: Pressberger

betreuung. Die Familie Steinkellner führt die Seniorenresidenz wie einen Hotelbe-

trieb, „weil für sie der Mensch zählt, der sich auch im Alter geborgen fühlen soll“.

## Für Aufmerksamkeit belohnt

Der **dreijährige Tobias Geßl**, der die Kinderkrippe in Leoben-Donawitz besucht, hatte vor kurzem ein besonders wachsames Auge auf seinen Kindergarten. Vom Küchenfenster der Wohnung aus, die gleich gegenüberliegt, sah er an einem Samstag, dass die Kindergartentür zum Hof offensteht. „Mama, der Kindergarten hat offen“, erzählte er seinen Eltern. „Nein, heute nicht“, war zunächst die Antwort“. Doch der Kleine ließ nicht locker: „Der Kindergarten hat offen. Schau, die Türe ist offen.“ Papa Horst und Mama Bettina hielten daraufhin Nachschau und sahen die offene Hoftür. Sofort verständigten sie die Verantwortlichen der Stadt Leoben, die die Türe dann zusperreten. Als Anerkennung für diese Umsicht und Aufmerksamkeit lud Bürgermeister Kurt Wallner die Familie ins Rathaus ein und bedankte sich bei Tobias Geßl mit einem großen Süßigkeitenkorb.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner mit Horst, Tobias und Bettina Geßl

Foto: leopress

# Einsätze der FF Leoben-Göb wieder gestiegen

Kommandant-Stellvertreter Martin Leinweber konnte anlässlich der 144. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb in der Malztenne der Gösser Brauerei zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb stiegen im Jahr 2018 wieder um 17 Fälle. Mehr als die Hälfte der geleisteten Einsätze fallen davon in den technischen Bereich. Das ließ sich aus der Bilanz von Schriftführer Patrick Mang deutlich ablesen: Die Wehr absolvierte insgesamt 475 Hilfeleistungen (53 Brandeinsätze, 247 technische Einsätze, 171 Fehlaustrückungen und vier Brandsicherheitswachen) mit 3.796 Mannstunden. Es ist zu rechnen, dass die technischen Einsätze weiter im Vormarsch sind. Daher muss das Wissen rund um das Feuerwehrwesen immer vertieft werden.

**Fortbildung.** Im Rahmen des Prinzips „learning by doing“ wurden Ausbildungs-, Übungs- und Verwaltungstätigkeiten im Ausmaß von 17.613 Arbeitsstunden durchgeführt. Weiters nahmen insgesamt 22 Mitglieder an zwölf Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring und 14 Mitglieder an diversen Erste-Hilfe-Kursen teil, wofür insgesamt 536 Mannstunden aufgewendet wurden. Die Jugendgruppe mit 13 Mitgliedern nahm unter anderem an Leistungsbewerben teil und absolvierte 48 Übungen. Dabei wurden insgesamt 1.333 Mannstunden durchgeführt. Angelobt wurden Markus Jägerbauer und Sebastian Aigner. Beförderungen erhielten Dominik Schmid, Christoph



Foto: BFV Leoben/Schönauer

**V.l.:** Kommandant-Stellvertreter Martin Leinweber, Dominik Schmid, Christoph Fixl, Andreas Hieger, Hans-Jörg Reiter und Patrick Mang

Fixl, Andreas Hieger, Hans-Jörg Reiter, Patrick Mang, Kevin Brenner, Walter Russ und Hubert Rupert. Christoph Fixl wurde mit dem Verdienstzeichen der 3. Stufe des BFV ausgezeichnet. Die Ehrengäste, darunter in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner Gemeinderat Manfred Schmid, gratulierten der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb zu den hervorragenden Leistungen sowie den Angelobten und den Beförderten und dankten für die gute Zusammenarbeit.

# Erfolgreiche Bilanz der BTF Brauerei Göss

Kommandant Hannes Schmid zog bei der 81. Wehrversammlung der Betriebsfeuerwehr der Brauerei Göss kürzlich eine sehr positive Bilanz. Die 29 aktiven Mitglieder leisteten im abgelaufenen Jahr insgesamt 23 Einsätze mit 81 Mann und 88 Stunden. Davon waren 16 Brandeinsätze und sieben technische Hilfeleistungen zu verzeichnen. Zusätzlich gab es 59 Brandsicherheitswachen. Um eine gute Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten, wurden 22 Übungen von 131 Mann mit einem Zeitaufwand von 388 Stunden besucht.

Außerdem absolvierte eine Gruppe der Wehr mit Erfolg die Branddienstleistungsprüfung. Zusammen mit den Wartungsarbeiten, Verwaltungstätigkeiten, Veranstaltungen etc. konnte die BTF Brauerei Göss auf 206 Tätigkeiten mit 807 Mann und 2.273 Stunden verweisen. Kurt Beham wurde für seine langjährigen Verdienste mit der Medaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Reinhard Mayr, Wolfgang Strutz und Johann Stolz wurden befördert. Die Ehrengäste dankten in ihren Grußadressen den Mitgliedern der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr der Brauerei Göss für ihre er-



Foto: BFV Leoben/Schönauer

**V.l.:** Kommandant Hannes Schmid, NAbg. Birgit Sandler, Kurt Beham, Manfred Harrer und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner

brachten Tätigkeiten, sicherten weiterhin ihre Unterstützung zu und betonten die Wichtigkeit des vorbeugenden Brandschutzes in solchen Betrieben.



**HÄUSLBAUER  
MESSE**  
LEOBEN

**HÄUSLBAUERMESSE LEOBEN**

**HAUPTPLATZ**

**15. - 17.03.2019**

Wohnen  
Bauen Sanieren



Energiesparen

Anzeige

## Diesen Korb bekommt jeder gern!

Es ist Montagmorgen und die **Geschenkkörbe** sind bereits in den Kleinbus **der Stadt Leoben** eingeladen. Für mehrere Stunden macht sich Gemeinderat Arno Maier auf den Weg und überbringt Glückwünsche der Stadt Leoben zum Geburtstagsjubiläum direkt nach Hause. Seit weit mehr als zwanzig Jahren führt Gemeinderat Arno Maier diese Aufmerksamkeit der Stadt Leoben durch. Der Montag hat sich eingebürgert, weil Arno da nicht in seinem Frisörsalon stehen muss. Ab und an wird Arno Maier auf seiner Tour von Gemeinderat Reinhold Metelko tatkräftig unterstützt, oder, wenn es die Zeit erlaubt, auch von Bürgermeister Kurt Wallner bzw. Vizebürgermeister Maximilian Jäger. Die Zustellung erfolgt am Montag der jeweiligen Geburtstagswoche in der Zeit zwischen neun und 13 Uhr. In den Genuss der Geschenkkorbaktion kommen Altersjubilare der Stadt Leoben. Allen 80-, 85- und 90-jährigen Geburtstagskindern von Leoben wird ein Geschenkkorb samt Glückwünschen der Stadt und des Bürgermeisters überbracht. Ab dem 90. Lebensjahr wird den Altersjubilaren der Hausbesuch jährlich abgestattet.

**Besuche.** Seit Ende 2017 obliegt die Organisation der Geschenkkorb-Aktion dem Sozialreferat der Stadt Leoben. Davor wurden die Hausbesuche vom Büro des Bürgermeisters geplant.

### Alles Gute zum Geburtstag

Vier Mal im Jahr lädt Bürgermeister Kurt Wallner alle Bürger von Leoben, die ihren 70. oder 75. Geburtstag feiern, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im MuseumsCenter ein. Als kleines Präsent erhielt jeder Teilnehmer ein Foto mit dem Bürgermeister.



Foto: Freisinger



Foto: teopress

Die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko liefern Geburtstagsgeschenkkörbe aus.

2018 gab es insgesamt 806 Hausbesuche. 2019 werden es voraussichtlich 837 Besuche sein: 292 Personen feiern ihren 80., 114 Personen ihren 85. und 431 Personen ihren 90. Geburtstag. Sollten Sie am vorgesehenen Tag nicht zu Hause sein, wird eine Karte mit der Telefonnummer des Sozialreferates (03842/4062-359) hinterlassen, wo Sie sich dann melden können.



# Tanzcafé

## für Junggebliebene

Freitag, 15. März 2019

Freitag, 12. April 2019

Freitag, 17. Mai 2019

Freitag, 13. September 2019

Freitag, 4. Oktober 2019

*jeweils von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr*

**live musik**

Kleiner Saal der Kammerstätte Leoben  
Pestalozzistraße 59, 8700 Leoben

**Eintritt  
5€**

Kontakt & Info: Stadtgemeinde Leoben, Referat Soziales, 03842 / 4062-357, soziales@leoben.at



# Valentinsaktion

Am 14. Februar war wieder der Tag des heiligen Valentins, der Tag der Liebenden. So schenkt man seinen Liebsten Blumen, um ihnen eine Freude zu machen. In diesem Sinne verteilten Bürgermeister Kurt Wallner, die Sozialreferenten Gemeinderat Arno Maier und Gemeinderat Reinhold Metelko Blumengrüße in Form von Narzissen an die Leobener Bürgerinnen.

Dabei kamen sie mit vielen Menschen ins Gespräch und die Leobener Bevölkerung freute sich über ein kleines „Tratscherl“ mit ihrem Bürgermeister. Auf ihrem Rundgang besuchten sie auch die Leobener Geschäftsleute und deren Mitarbeiter. Kein Wunder, dass an diesem Tag so viele strahlende Gesichter zu sehen waren.



Foto: leopress (3)

EC Blue Point Ice Pirates präsentiert

# PLAY HOCKEY TO HELP 2019

13. BENEFIZ-EISHOCKEYTURNIER

17.03.2019 08:00 - 20:00 UHR

Freiwillige Spenden & Reinerlös der Veranstaltung kommen einem kranken Kind aus der Region zu Gute!

EISHALLE LEOBEN

## Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

**Termine 2019:**  
19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## 24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
**Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

## Neue Sirene im Schladnitzgraben



Erste elektronische Sirene im Einsatz

Nun kann auch die Bevölkerung im Schladnitzgraben im Ernstfall umfassend alarmiert werden: Auf dem Dach der Maschinenhalle der MG Leoben Göß-Schladnitz ist seit Kurzem eine elektronische Sirene im Einsatz.

Die Sirene gehört zum Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß und funktioniert auch bei Stromausfall durch Batteriebetrieb. Gemeinsam mit FF-Kommandant HBI René Bittner und Alexander Debeletz vom Referat Bau- und Feuerpolizei, Veranstaltungswesen machte sich Bürgermeister Kurt Wallner vor Ort ein Bild von dieser Neuerung.

**Zivilschutz.** Damit ist Schladnitz an das Alarmierungssystem der Stadt Leoben angeschlossen und auch für den Zivilschutz kein weißer Fleck mehr auf der Landkarte.



V.l.: Ulrich Kettner, Daniel Wagner, Alexander Debeletz, Bgm. Kurt Wallner und René Bittner

Foto: leopress (2)

## Neuer Müllwagen für die Stadt

In Leoben kommt ein neuer Müllwagen zum Einsatz, den Vizebürgermeister Maximilian Jäger kürzlich offiziell an Christian Huber, den Betriebsleiter des Wirtschaftshofes, übergab.

Das zehn Meter lange und 420 PS-starke Fahrzeug mit einem Fassungsvermögen von rund zwölf Tonnen und einem Eigengewicht von 16 Tonnen wird zur Restmüllentsorgung und Papiersammlung verwendet. Eine hydrostatisch angetriebene Vorderachse und ein kurzzeitiger Allrad als Anfahrhilfe, vor allem fürs Bergfahren, sind die Besonderheiten dieses Hightech-Fahrzeuges von MAN, das als eines von fünf Müllautos im ständigen Einsatz ist.

Im Bild v.l.: Dominik Liebich, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Christian Huber und Dominik Lammer



Foto: leopress

## In Betrieb

Der **neue Bankomat in Leoben-Hinterberg** ist in Betrieb.

Damit konnte ein weiterer wichtiger Serviceschritt für die Bevölkerung gesetzt werden.

Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Kurt Wallner bei einem Lokalaugenschein. Die Firma First Data Austria installierte den Geldautomaten in der Hinterbergstraße 54 als Außenbankomat, eingelassen in die Gebäudefassade.

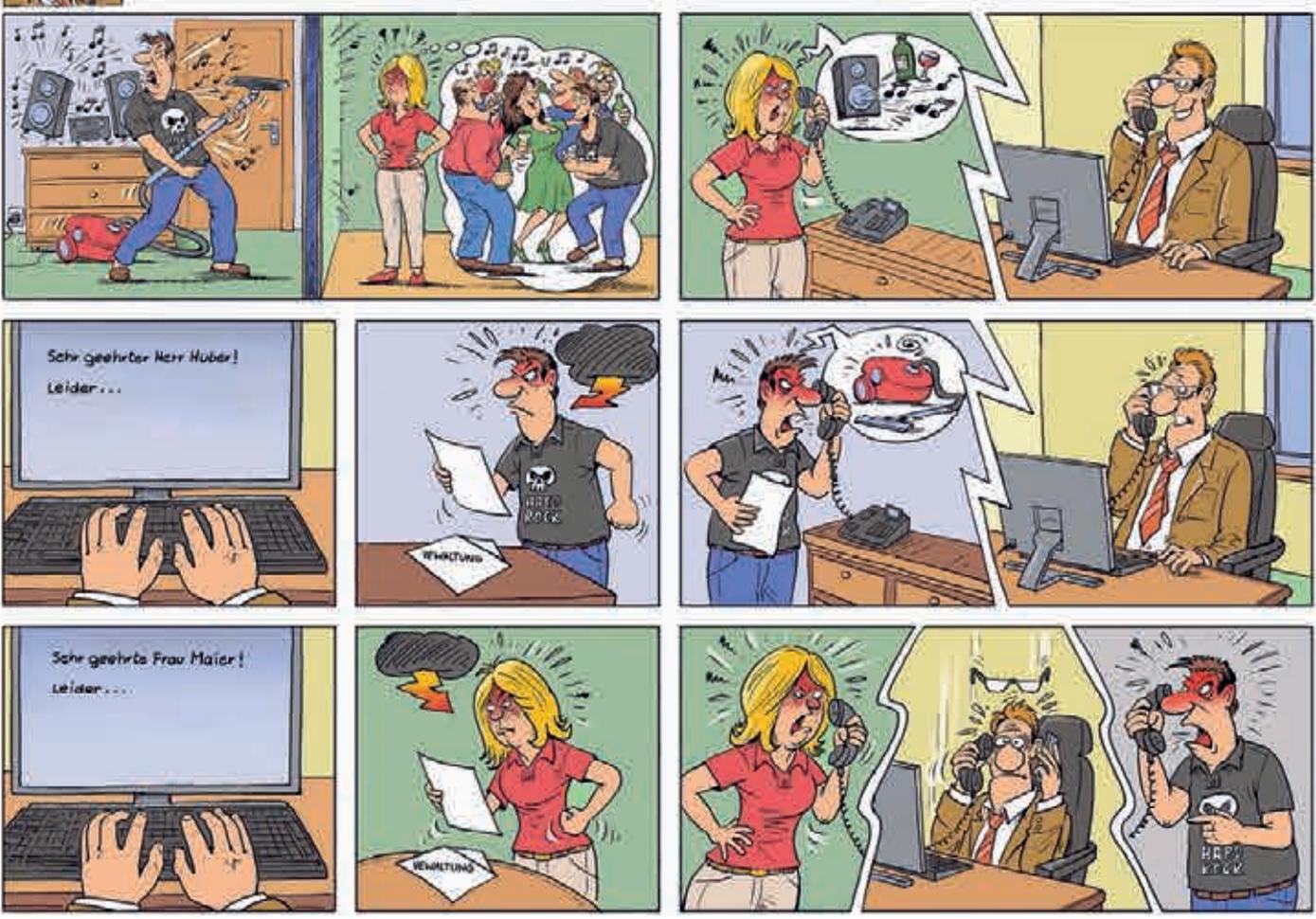
Für die Bewohner ist nun eine Versorgung mit Bargeld bequem und rund um die Uhr möglich.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Gemeinderat Klaus Gössmann und Hausbesitzer Jürgen Obermayer

Foto: Pressberger

copyright: Servicebüro zusammen-wohnen / GBV Steiermark



# Die Rolle der Hausverwaltung in nachbarschaftlichen Konflikten

Im Alltag einer Hausverwaltung gewinnt das Thema Nachbarschaft zunehmend an Bedeutung. Immer öfter wird bei Problemen mit den Nachbarn eine Lösung von außen, von der Hausverwaltung, eingefordert.

Dabei ist die Rolle der Hausverwaltung in nachbarschaftlichen Konflikten keine einfache. Oft wird versucht, die Hausverwaltung auf seine Seite zu ziehen, wenn sie eigentlich zwischen den Bewohnern vermitteln möchte. Das oberste Ziel der Hausverwaltung dabei ist es, im Interesse der Hausgemeinschaft zu handeln.

### Grundsatz:

„Gemeinwohl geht vor Einzelwohl“, so der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger. Erschwerend dazu kommt, dass die Hausverwaltung im seltensten Fall gerade dann vor Ort ist, wenn ein Konflikt ausgetragen wird. Dadurch ist sie mit unterschiedlichen Schilderungen der Nachbarn konfrontiert.

### Was also tun beim Nachbarschaftskonflikt?

Im Streitfall ist die Hausordnung ein wichtiges Instrument, in der Regeln für das gemeinsame Zusammenleben vor Ort festgeschrieben sind. Mit Aushängen oder Briefen kann immer wieder auf diese gemeinsamen Regeln hingewiesen werden. Zwischenmenschliche Konflikte können allerdings nur zwischen den Nachbarn selbst langfristig gelöst werden. Im ersten Schritt empfiehlt es sich daher, das persönliche Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen. Damit sich die Situation nicht verschlimmert, gilt hier das Motto „je früher, desto besser“.

Sollte sich die Situation nicht klären lassen, kann Unterstützung von außen helfen, denn um Missverständnisse und Interpretationen zu verhindern, braucht es ein Gespräch mit allen Beteiligten. Hier kann ein Konfliktregelungsgespräch die passende Unterstützung sein.

**Fragen zum Thema Wohnen?**

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):

<b>Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3</b> Di., 2. April 2019	<b>Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a</b> Mi., 10. April 2019
<b>Besprechungsraum der SGL, Steigaltstraße 31</b> Mo., 18. März 2019	<b>Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A</b> Mo., 11. März 2019 Mo., 8. April 2019
<b>Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7</b> Do., 16. Mai 2019	<b>Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2</b> Di., 12. März 2019



# Earth Hour in Leoben

Am Samstag, den 30.3.2019 wird von 20.30 bis 21.30 Uhr die Beleuchtung des Schwammerlurms ausgeschaltet.

Leoben nimmt auch heuer wieder an der vom WWF initiierten internationalen Aktion „Earth Hour“ („Stunde der Erde“) teil. Dafür wird in Leoben am 30. März um 20.30 Uhr für eine Stunde lang die Beleuchtung des Schwammerlurms ausgeschaltet.

**Klimaschutz.** Mit dieser weltweiten Klima- und Umweltschutzaktion soll das Umweltbewusstsein erhöht sowie das Energiesparen und die Reduzierung von Treibhausgasen symbolisch unterstützt werden. In Österreich beteiligen sich neben den Landeshauptstädten auch zahlreiche Gemeinden, Organisationen, Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen daran. Letztes Jahr gingen in 188 Ländern die Lichter aus.



Foto: Freisinger

## Baum- und Strauchschnittabholung

Beginn: 13. März 2019



Foto: leopress

### Anmeldung:

Tel: 03842/4062-367 (Claudia Eppich)

### Abholungen:

Die Abholungen erfolgen jede Woche an einem Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldungen werden bis spätestens Montag vor dem gewünschten „Mittwochtermin“ entgegen genommen.

### Bitte beachten Sie:

Die Bereitstellung von Baum- und Strauchschnitt für die Abholung mit dem LKW muss gut erreichbar, frei liegend – nicht unter Bäumen oder neben Hausmauern, und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

### Abgeholt werden:

- Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern und Hecken wie Äste und Zweige
  - Stämme bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm
- Abholung max. 10 m<sup>3</sup> lose gelagert  
Zwei Abholungen pro Jahr und Haushalt sind möglich

### Kosten:

20 Euro Transportkostenbeitrag

### Nicht abgeholt werden:

- Baumstämme größer als 10 cm Durchmesser
  - Gras, Heu, Laub, Blumenreste, Topfpflanzen, Wurzelstöcke
- Säcke für die Entsorgung von Gras bzw. Laubabfällen erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben.

## 66.540 Euro für Jugendzentren in Leoben

Auf Antrag von Jugendlandesrätin Ursula Lackner hat die Landesregierung die Basisförderung für zwei Jugendzentren in Leoben freigegeben. Sie erhalten 66.540 Euro an Personalkostenförderung. **Dabei gehen an das Christliche Jugend- und Kulturzentrum Spektrum Leoben der Katholischen Jugend Steiermark 38.400 Euro und an das Nethouse Leoben 28.140 Euro.** Damit ist gewährleistet, dass Jugendliche in der Region auch künftig auf ein vielfältiges und qualitätsvolles Angebot zurückgreifen können. Insgesamt wurden für 49 steirische Jugendzentren Fördermittel in der Höhe von 1,4 Mio. Euro beschlossen.

**Wertvolle Arbeit.** „Die Gemeinden leisten mit den Jugendzentren wertvolle Arbeit, die sie alleine aber nicht finanzieren könnten“, erklärt Lackner die Notwendigkeit der Förderung. „Dahinter stecken einerseits Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich, andererseits das Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien. Dahinter steckt aber auch die Erkenntnis, dass es für eine Gesellschaft kostengünstiger ist, präventive Programme und Angebo-



Foto: Pressberger

Das Nethouse am Tivoli ist Begegnungsstätte für Jugendliche.

te zu entwickeln und zu fördern, als später teure Maßnahmen der öffentlichen Hand treffen zu müssen“, so Lackner.

## Mach mit bei der Kinderbürgermeisterwahl!

Am Dienstag, den 12.3.2019 findet im Leobener Gemeinderatssaal des Neuen Rathauses zwischen 16 und 18 Uhr die bereits fünfte Kinderbürgermeisterwahl statt. Wahlberechtigt sind die Kinder des Kinderparlaments und natürlich alle interessierten Leobener Kinder zwischen sieben und 14 Jahren.

**Themen.** Nina Schaberl und Nils Breitenbach konnten die Leobener Kinder 2018 überzeugen und wurden zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister der Stadt Leoben angelobt. Das Amt der Kinderbürgermeister-Stellvertreterin übernahmen Carmina Hanna und zum Stellvertreter wurde Klemens Hopfer gewählt. Große Themen im Vorjahr waren unter anderem ein runder Tisch zum Thema Umweltschutz und eine Kinderrechte-Ausstellung im Rathaus.

**Kontakt.** Das Kinderparlament ist eine Initiative der Stadt Leoben, die vom Familienbüro in Kooperation mit dem Kinderbüro Graz durchgeführt wird. Kinder zwischen sieben und 14 Jahren gestalten ihr Lebensumfeld aktiv mit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Informationen dazu erhalten Sie im **Familienbüro Leoben**, Rathaus, Zimmer 113 mit der Telefonnummer 03842/4062-278 bzw. unter familie@leoben.at. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie auch Romana Rossegger vom Kinderbüro unter der Nummer 0650/8336613 oder unter romana.rossegger@kinderbuero.at.



Foto: leopress



Foto: Freisinger



**HÄUSLBAUER MESSE**  
LEOBEN

**HÄUSLBAUERMESSE LEOBEN**

**HAUPTPLATZ**

**15. - 17.03.2019**

Wohnen  
Bauen Sanieren



Energiesparen

Anzeige

# Zehnter Jobday

## Informationen über Ausbildung und Berufschancen aus erster Hand

Zum zehnten Mal wurde heuer in der Polytechnischen Schule der sogenannte Jobday durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung haben Schüler die Möglichkeit, Informationen über Berufsmöglichkeiten und Jobs aus erster Hand zu erhalten. Was ganz klein vor zehn Jahren in der ehemaligen Schule in Göß auf 12 m<sup>2</sup> begann, ist mittlerweile zu einer nicht mehr wegzudenkenden jährlichen Einrichtung geworden.

29 Firmen und Institutionen beteiligten sich auch heuer wieder beim Jobday in den Räumlichkeiten der PTS im Bildungszentrum Pestalozzi.

### Orientierung fürs Berufsleben

Neben zahlreichen Ehrengästen konnte Direktor Paul Neugebauer auch über 300 Schüler aus Schulen des Bezirkes Leoben begrüßen, die sich über Jobmöglichkeiten in der Region informierten. „Der Jobday ist eine wichtige Orientierungs-



Der Jobday der PTS Leoben bringt Lehrstellensuchende mit Lehrstellenanbietern zusammen.

hilfe auf dem Weg ins Berufsleben. Unternehmer finden Lehrlinge, Jugendliche eine Lehrstelle“, waren sich Paul Neu-

gebauer, Direktor der Polytechnischen Schule und Vizebürgermeister Maximilian Jäger einig.

# DSDS-Kandidatin mit Leobener Wurzeln

Die erst **16-jährige Maibritt Egger** ist die Enkeltochter des ehemaligen Reisebus-Unternehmers Walter Egger aus Leoben. Als jüngste Austro-Kandidatin überzeugte sie niemand Geringeren als Pop-Titan Dieter Bohlen im Zuge der 16. Staffel der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) von ihrem Talent. Sie schaffte den Einzug in den begehrten „Recall“ und begeisterte neben dem ehemaligen „Modern Talking“-Sänger auch die Jury-Mitglieder Xavier Naidoo als „Dr. Ton“, Oana Nechiti (Tänzerin und Choreografin) sowie Pietro Lombardi (DSDS Sieger 2011). Sie überzeugte mit dem Song „Rise up“ von Andra Day, wofür die 16-Jährige aus Eckartsau mit viermal „JA“ belohnt wurde. Als sie den so begehrten Recall-Zettel in der Hand hielt, kannte die Freude keine Grenzen. Überglücklich tanzte sie in Hamburg mit ihrer Mutter, Gabriele Egger vor laufender Kamera. Ihre Leobener Familie und alle Verwandten fieberten zu Hause vor dem Fernseher mit.

**Herzklopfen.** „Ich wusste am Tag meines Castings nicht genau, wann ich drankommen werde und erst als ich dann verkabelt wurde, stieg die Anspannung. Es war so ein Gefühl, wie vor einer wichtigen Schularbeit. Der Trubel davor mit den Kameras und die Interviews machten mir sogar sehr viel Spaß. Dabei fühlte ich mich wie ein „kleiner VIP“, berichtete Maibritt. Als sie dann zum Studio begleitet wurde, konnte sie nur noch an die Minute der Wahrheit denken, die ihr kurz bevorstand. „Es ging dann Schlag auf Schlag mit der Vorabinfo der Regie über das Mikrofon und den gesamten Ablauf des Auftritts. Ich hatte richtiges Herzklop-



Maibritt mit dem begehrten Recall-Zettel

fen! Als ich dann aber vor der Jury stand und Dieter sich nach meinem Outfit erkundigte, fühlte ich mich direkt wohl und gut aufgehoben. Ich muss schon sagen, das gesamte Team von DSDS ist unglaublich freundlich und unterstützend“, so die junge Sängerin weiter. Als Dieter Bohlen sie zweimal fragte, was sie werden will, wenn das mit dem Gesang nicht klappt, antwortete sie jedes Mal mit: „Dann werde ich noch immer Sängerin.“ Mit vier Jahren schon gab es für Maibritt nur einen Berufswunsch: Lieder schreiben und Sängerin werden. **Die junge Sängerin würde sich über jeden Follower auf Instagram „maibritt.“ freuen.**

# Ewige Profess in der Benediktinerabtei Admont

Am 3. Februar 2019, dem Fest des Klosterpatrons St. Blasius, feierte **Frater Vinzenz Schager** O.S.B. aus Leoben-Göß in der Benediktinerabtei Admont ein ganz besonderes Fest. In einer beeindruckenden Zeremonie legte der junge Mönch, begleitet durch Klerikermagister P. Thomas, in die Hände von Abt Gerhard Hafner O.S.B. seine Profess auf Lebenszeit ab und band sich damit auf immer an die Gemeinschaft der Admonter Mönche, indem er nach der Weisung Benedikts Gehorsam, klösterlichen Lebenswandel und Beständigkeit gelobte. Viele Priester und Ordensleute, in deren Mitte auch Bischof em. Egon Kapellari als „Landsmann“ von Fr. Vinzenz, viele Freunde und Bekannte sowie Vertreter seiner Studentenverbindungen feierten mit. Mit ihm sind nunmehr drei Leobener Mönche in Admont (P. Egon Homann O.S.B. und P. Thomas Stellwag-Carion O.S.B.). In den kommenden Jahren wird Fr. Vinzenz in Salzburg seine theologischen Studien abschließen, aber auch bereits in verschiedenen Bereichen des Klosters Verantwortung übernehmen.



Foto: KK

Frater Vinzenz Schager (3.v.l.) legte seine Profess auf Lebenszeit ab.

# B'

TISCHLERWERKSTATT  
BAUMGARTNER  
1899



PLANUNG, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG  
VON WOHNUNGS- UND GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN

St. Anna-Weg 7 | 8742 Obdach | T.: +43 (0) 3578/23 93  
tischlerei.baumgartner@obdach.at | www.baumgartner-obdach.at

Anzeige

## Achtung!!!

### Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)

Anzeige

# Ein Leben für die Wirtschaft

Dkfm. Franz Struzl verstorben

Am 28. Jänner 2019 ist **Dkfm. Franz Struzl**, der frühere Vorstandsvorsitzende der voestalpine und RHI, im 77. Lebensjahr verstorben. Franz Struzl, am 3.7.1942 in Wiener Neustadt geboren, besuchte die Realschule in Bruck an der Mur, wo er 1961 maturierte. Er studierte an der Hochschule für Welthandel in Wien (der heutigen Wirtschaftsuniversität) und graduierte 1966 zum Diplomkaufmann. Von 1967 bis 2004 war der voestalpine-Konzern seine berufliche Heimat. 1967 trat er in die Alpine Montangesellschaft in Donawitz ein und übernahm 1973 die Leitung der Finanzwirtschaft und des Controllings mehrerer Standorte dieser Gesellschaft, die später mit der VÖEST in Linz fusioniert wurde. 1974 leitete Struzl bereits die Finanzagenden aller Standorte der VOEST-ALPINE. Franz Struzl übte in der Folge verschiedene Führungspositionen an Unternehmensstandorten in der Steiermark aus. Von 1990 bis 1992 führte er gemeinsam mit Generaldirektor Peter Strahammer die Restrukturierung und Sanierung der steirischen VOEST-ALPINE-Unternehmungen durch und wurde 1992

dessen Nachfolger als Divisionär und CEO für die langen Produkte. Franz Struzl erwarb sich große Verdienste um die Weiterentwicklung des von Leoben-Donawitz aus geleiteten Langproduktbereiches des Konzerns, der heutigen Metal Engineering Division. Sie wurde unter seiner Führung umfassend saniert und internationalisiert.

Von 2001 bis 2004 leitete er als Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG den Gesamtkonzern. In die mehr als 40-jährige Tätigkeit von Franz Struzl bei der voestalpine fallen der Beginn der Entwicklung der voestalpine-Gruppe vom Stahl- zum Technologie- und Industriegüterkonzern sowie auch der Beginn der vollständigen Privatisierung des Unternehmens.

Als Wertschätzung für seinen beruflichen und persönlichen Einsatz um den Erhalt und die Neupositionierung des Werkes Donawitz verlieh die Stadt Leoben Dkfm. Franz Struzl im Jahre 2002 den Ehrenring der Stadt Leoben.

Nach seiner Zeit bei der voestalpine ging Franz Struzl beruflich nach Brasilien, wo er die Firma Villares Metals, eine Tochtergesellschaft von Böhler-Udde-



Foto: RHI Magnesita

Dkfm. Franz Struzl, 1942 – 2019

holm, führte, die durch die Übernahme der Böhler-Uddeholm-Gruppe Teil des voestalpine-Konzerns wurde. Den Abschluss seiner beruflichen Laufbahn bildete von 2011 bis 2016 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden in der RHI AG bzw. bei RHI Magnesita. Struzl war maßgeblich an den Fusionsverhandlungen zwischen dem österreichischen Feuerfestkonzern RHI und dem brasilianischen Unternehmen Magnesita beteiligt. Eine schwere Erkrankung führte 2016 zum Rücktritt von Dkfm. Struzl. Struzl hinterlässt seine Frau Doris und vier Kinder.

## Wirtschaftsgespräche EU-Zukunftswerkstatt

**Georg Knill**, Präsident der Industriellenvereinigung (IV) Steiermark, und IV-Geschäftsführer **Gernot Pagger** trafen sich mit Bürgermeister Kurt Wallner zum Gespräch über den Wirtschaftsstandort Steiermark. Die Themen Bildung und Digitalisierung stehen für Knill stark im Fokus.



Foto: leopress

V.l.: IV-Steiermark-Präsident Georg Knill, Bürgermeister Kurt Wallner und Geschäftsführer Gernot Pagger

Das Europaressort des Landes Steiermark informiert in fünf Regionalveranstaltungen über die diesjährige Europawahl. Zur „Zukunftswerkstatt Europawahl“ begrüßte Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit Europa-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl mehr als 150 Schüler der höheren Schulen des Bezirkes Leoben.



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl (m. hinten) begrüßten die Jugendlichen zur EU-Zukunftswerkstatt.

# HSV Trophy-Hallencup für Nachwuchsteams

Mittlerweile zum sechsten Mal veranstaltete die Jugendabteilung des **SV Hinterberg** ihre HSV Trophy, den Hallencup für **Fußball-Nachwuchsteams**. Auch heuer waren mehrere Altersklassen bereits seit Anfang November 2018 restlos ausgebucht. Gespielt wurde in fünf Altersklassen von der U8 bis zur U12. Mannschaften aus mehreren Bundesländern sowie eine Mannschaft aus Rumänien nahmen dabei am Turnier in der Sporthalle Donawitz teil. Gespielt wurde Futsal-Hallenfußball ohne Bande, Futsal ist aufgrund seines Regelwerks und des speziellen Balles eine dynamische, faire und taktisch anspruchsvolle Sportart. Es wird auf Handballtore mit einem sprungreduzierten Ball ohne Bande gespielt. Die Jugendabteilung des SV Hinterberg sorgte für ausgezeichnete Rahmenbedingung und war mit dem regen Interesse der Vereine sehr zufrieden. Insgesamt konnte der SV Hinterberg 44 Mannschaften an den drei Turniertagen begrüßen. Bei den Kleinsten in der U8 kam es im Finale zu einem Bezirksderby zwischen den Gastgebern SV Hinterberg und den Nachbarn aus Trofaiach. Im Finale hatte Trofaiach mit 3:1 das bessere Ende für sich und holte sich verdient die Goldmedaille im U8-Bewerb. Auf dem dritten Platz landete der FC Lobmingtal. Im U9-Bewerb setzte sich der Favorit, die GAK Juniors, durch. Die Jungen Roten aus Graz setzten sich im Finale gegen den SV Fohnsdorf klar mit 3:0 durch und sicherten sich den Turniersieg. Der dritten Platz ging an die SG Oberaich/Bruck. In einem ausgeglichenen U10 Turnier sicherte sich die SG Spielberg/Knittelfeld die Goldmedaille durch einen 2:0-Finalsieg gegen den SV Lob-

mingtal. Der SV Hinterberg erreichte den dritten Turnierplatz in diesem Bewerb. Im U11-Bewerb sicherte sich der FC Judenburg durch einen Sieg im 6-m-Schießen gegen die GAK Juniors den Turniersieg und die Goldmedaille. Den dritten Platz erreichten die Gäste aus Rumänien von LPS Satu Mare. Das Finale im U12-Bewerb hieß SV Hinterberg gegen SV Lobmingtal, in dem sich die Gäste aus dem Murtal im 6-m-Schießen durchsetzen und den Turniersieg feiern konnten. Der dritte Platz ging an die JSV Mariatrost.



Das HSV Trophy-Team mit Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger



Der SV Lobmingtal gewann das Finale im U12-Bewerb gegen den SV Hinterberg.

Foto: SV Hinterberg (3)



# HTL Leoben ist Landesschachmeister

Die Schachmannschaft der HTL Leoben gewann heuer bei der **24. Steirischen Jugendschach-Olympiade** im Schulzentrum Gratwein das steirische Landesfinale der Schülerliga Schach. Dabei verwiesen sie den vorjährigen Bundesfinalsieger auf den zweiten Platz. 76 Teams mit 320 Mitwirkenden stellten sich mit ihrer Schule der sportlichen Herausforderung. Äußerst knappe Endstände zeugen von einer großen Dichte im steirischen Jugendschach. Landesschach-Referentin Gertrude Fridin und Organisator Erich Gigerl gratulierten den glücklichen Gewinnern.

Die Siegermannschaft qualifizierte sich damit für das Bundesfinale, das heuer vom 3. bis 7. Juni in Velden Cap Wörth, in Kärnten, stattfindet. Herzlicher Dank gilt auch Karl-Heinz Schein und Gerd Mitter, die hinsichtlich Motivation und Vorbereitung der jungen Landesschachmeister hervorragende Arbeit leisteten.



V.l.: Die erfolgreiche HTL-Siegermannschaft: Alexander Schein, Lukas Würger, Kevin Saiger und Markus Schmücker

Foto: HTL Leoben

## Muay Thai-Medaillen zu Ehren Tiger King

Anfang Februar fanden die **österreichischen Meisterschaften im Muay Thai (Thaiboxen)** nach Regeln der IFMA in Schielleiten statt. Die Athleten vom KSF-Gym Leoben konnten dreimal Bronze und einmal die Goldmedaille erkämpfen. Ivan Emanuel Jelic musste sich nach einem beherzten Kampf in der Klasse bis 63,5 kg gegen den erfahrenen Andreas Mikulits in der dritten Runde geschlagen geben und erkämpfte Bronze. Manuel Höllerbauer, ebenfalls in der Klasse bis 63,5 kg, kämpfte gegen Yasin Mayid und zeigte eine weitere Leistungssteigerung und erkämpfte ebenfalls den dritten Platz. Franz Bugel, in der Klasse bis 75 kg, kontrollierte seinen Gegner Alexander Stoklassa vom Fox Gym Wien über weite Phasen des Kampfes, konnte aber nicht die klaren Punkte für sich verbuchen und musste sich mit der Bronzemedaille begnügen. Gold für den Sieg in der Klasse bis 54 kg gab es für Rebecca Hödel, die ihrer Gegnerin Valentina Vukelic keine Chance ließ



Die Mannschaft des KSF war bei den österreichischen Weltmeisterschaften im Thaiboxen sehr erfolgreich.

Foto: KSF

und den Finalkampf über drei Runden einstimmig gewinnen konnte. Klare Vorteile in der Athletik, die Hödel im Clinch gegen die Salzburgerin ausspielte, und variantenreiche Thaiboxtechniken gegen den Kopf und Körper der Gegnerin waren der Schlüssel zum Sieg für die Leobene-

rin. „Die Leistungen unserer Athleten waren sehr ansprechend. Wir konnten die Tage um den World Muay Thai Day für uns nutzen und unser Können unter Beweis stellen“, so das Trainerteam vom KSF-Gym Leoben Günter Plank und Helmut Fischer.

## Judendorf-Seegraben-Dorfmeisterschaft

Auf der Eisbahn des ESV Leoben-Lerchenfeld ging es hoch her, denn die Judendorfer Dorfmeisterschaft 2019 im **Eisstockschießen** wurde ausgetragen. Das von GR Reinhold Metelko und GR Erich Landner organisierte Turnier fand nun schon zum fünften Mal statt. Zehn Mannschaften traten gegeneinander an. „Das Turnier wurde ins Leben gerufen, damit sich Leute aus den Ortsteilen Judendorf und Seegraben kennenlernen und untereinander mehr ins Gespräch kommen“, erklärten die Organisatoren. Es ist eine gemütliche Veranstaltung, bei der Spaß im Vordergrund stehen soll – natürlich mit einem gewissen Maß an sportlichem Ehrgeiz. Bürgermeister Kurt Wallner überreichte die Preise. Dank großzügiger Sponsoren ging keine Mannschaft leer aus. Den Sieg errang schließlich die Mannschaft von Rottis Imbiss vor dem PVÖ Judendorf und



Rottis Imbiss und PVÖ Judendorf bestritten das Finale.

Foto: Dietmaier

auf Platz drei landeten „Die 6“. Für reibungslosen Ablauf am Gelände des ESV Leoben-Lerchenfeld sorgte Obmann Hel-

mut Pfeiler mit vielen Helfern. Die Bewirtung übernahm in bewährter Weise Rottis Imbiss. HD

## Langsam-Lauf-Treff

Der Langsam-Lauf-Treff beginnt wieder am **Mittwoch, den 3. April 2019 um 19 Uhr**. Treffpunkt ist am Parkplatz

der Eishalle, In der Au 4, 8700 Leoben. Lauftreff für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

**Anmeldung:**  
[sport@leoben.at](mailto:sport@leoben.at), Tel. 03842/4062-458  
 Teilnahme kostenlos

# Rasante Spiele und glückliche Sieger

## Floorball Bezirksschulturnier 2019

Der IBC Leoben veranstaltete sein traditionelles Bezirksschulturnier im Floorball auch heuer wieder. Tobias Helffrich, Obmann und Cheforganisator des Turniers meinte: „Das Leobener Schulturnier ist immer eine organisatorische Herausforderung für unseren Verein, der wir uns seit 15 Jahren gerne stellen.“ Es freue ihn immer wieder sehr, dass alle Schulen mit so großer Begeisterung dabei seien, um das Turnier zu einem solchen Erfolg werden zu lassen. Elf Mädchen- und zwölf Burschenteams aus sechs Schulen des Bezirkes kämpften in der Sporthalle Donawitz um den begehrten Titel des Leobener Bezirksmeisters. Das Turnier wurde an zwei Tagen in vier Kategorien (jeweils Mädchen und Burschen in der Schulstufen 5./6. und 7./8.) ausgetragen.

**Siegreich.** Leobener Bezirksmeister wurden bei den Mädchen in der 5./6. Schulstufe die „Bad Girls“ der NMS St. Michael vor den „Wild Chicks“ der NMS Pestalozzi. Bei den Mädchen in der 7./8. Schulstufe die „Black Tigers“ des Alten Gymnasiums Leoben, die „Honourable Hot Shot Girls“ aus der NMS St. Michael wurden Zweite. In der Kategorie Burschen 5./6. Schulstufe siegte ebenfalls das Alte Gymnasium Leoben. Den zweiten Platz belegte das Team „Taschentücher“ des Neuen Gymnasiums Leoben. Bei den Burschen der 7./8. Schulstufe war die Mannschaft „Lappengang“ des Neuen Gymnasiums vor der NMS Mautern siegreich.



Bezirksmeisterinnen der 5./6. Schulstufe: Die „Bad Girls“ der NMS St. Michael

**Ausprobieren.** Florian Jungwirt, Sportlehrer an der NMS St. Michael sagte: „Eine großartige Veranstaltung – wie jedes Jahr. Unsere Schülerinnen und Schüler febern dem Floorballturnier immer entgegen. Es ist mit Sicherheit unser Jahreshighlight.“ Am 6. März folgte ein weiteres Highlight in Leoben-Donawitz, denn auch die steirischen Schulsportmeisterschaften wurden in Leoben ausgetragen. Wer Lust hat, Floorball selbst auszuprobieren, kann sich an [leb@floorball.at](mailto:leb@floorball.at) wenden, um mehr Informationen zu bekommen.



Die Bezirksmeister der 5./6. Schulstufe: Altes Gymnasium | Leoben



Bezirksmeister der 7./8. Schulstufe: Die „Lappengang“ des Neuen Gymnasiums Leoben



Bezirksmeisterinnen der 7./8. Schulstufe: Die „Black Tigers“ des Alten Gymnasiums Leoben

Foto: IBC Leoben (2)



Floorball erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit.

Foto: leopress (3)



## Wintersport und Spaß

Der „Skitag am Präbichl“ war ein großes Highlight der Aktion „Wintersport und Spaß“. Schnee- und frischluftbegeisterte Kinder wurden von Marco Gasser, einem Mitarbeiter aus dem Sportreferat, Karl Gasser und der Skischule Alpfox bestens in die Kunst des Schifahrens eingewiesen. Die Freude stand den Kids ins Gesicht geschrieben. Auch bei der Öko Kids-Veranstaltung „Wildnisführer Schnuppertag“, betreut durch den Outdoor-Guide Michael Kreutzer und die Kräuterpädagogin Marlies Genger, hatten die jungen Teilnehmer großen Spaß und erfuhren viel Wissenswertes über das Verhalten in der schneereichen Natur.

**Reges Interesse.** Diese Termine waren zwei der beliebten Aktion „Wintersport und Spaß“, die von der Stadt Leoben organisiert wird. Dabei konnten Leobener Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren wieder in den gesamten Winter- bzw. Semesterferien zu einem geringen Kostenbeitrag an abwechslungsreichen, spannungsvollen und zugleich interessanten Aktionen teilnehmen.

Heuer wurden an insgesamt 27 verschiedenen Terminen unterschiedlichste Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spaß, Kultur und Ökologie angeboten. In Summe fanden dafür 300 Anmeldungen statt.

**Dank.** Seit 2009 sind in die Sport- und Spaß-Aktion des Referats für Sport auch Veranstaltungen der rege GmbH für regionale Zusammenarbeit für die Kleinregion Murtal miteinbezogen. Dadurch findet ein interessanter Austausch zwischen den Gemeinden statt und die Leobener Kinder konnten somit auch an Veranstaltungen der umliegenden Gemeinden teilnehmen. An dieser Stelle sei allen Vereinen und Personen, die jedes Jahr bei den Sport- und Spaß-Aktionen mithelfen und Veranstaltungen durchführen, vom Referat Sport der Stadt Leoben recht herzlich gedankt.



Schifahren am Präbichl begeisterte die jungen Teilnehmer besonders.



Genauere Vorbereitung bei Outdoor-Aktivitäten ist sehr wichtig.

Foto: KK (B)

*Wir leben Fußball –*

# MÄDCHEN FUSSBALLCAMP 15. - 19.4.2019 TIVOLI LEOBEN

150, EURO

Anmeldeschluss:  
29.3.2019

- ⚽ **Camp-Package**
- ⚽ **Betreuung durch ausgebildete Kindertrainer**
- ⚽ **Spezielles Torfraustraining**
- ⚽ **5-Tagesbetreuung von 10-16 Uhr**
- ⚽ **Mittagessen**
- ⚽ **Nachmittagsjause**
- ⚽ **Rundumbetreuung**

Anmeldung unter:  
[www.dfc-leoben.at](http://www.dfc-leoben.at)  
Tel.: 0676/ 889 447 115  
[dfcleoben@gmail.com](mailto:dfcleoben@gmail.com)

Wir freuen uns über jedes Mädchen von Jahrgang 2004 bis 2011, das Interesse am Fußball hat.

## Musikalische Leckerbissen auf der Klarinette

Zu einem erstklassigen Klarinettenabend luden Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz in die Musikschule Leoben. Für den gebürtigen Leobener Christian Prade war das Konzert die Generalprobe seiner bevorstehenden Masterprüfung an der Kunstuni Graz. Gemeinsam mit drei Kommilitonen – zwei davon spielten ihre Stücke für die bevorstehende Bachelorprüfung – präsentierte er ein abwechslungsreiches Programm. Erika Hidasi begleitete gekonnt am Klavier. Neben Christian Prade boten Felix Martl, Nadal Fernollar Perez und Christoph Portner klassische Werke von Johannes Brahms, Claude Debussy und Robert Schumann dar. Modernere Komponisten aus dem 20. Jahrhundert wie Jean Francaix, Béla Kovács oder Aaron Copland ergänzten das abwechslungsreiche Programm.

**Ausbildungsweg.** Christian Prade begann in der Musikschule Leoben seine Ausbildung auf der Klarinette. Es folgten erste Orchestererfahrungen und erfolgreiche Teilnahmen an verschiedenen Wettbewerben, wie einem ersten Preis bei „prima la musica“. Nach seiner Dienstzeit bei der Militärmusik begann er seine Studien bei



V.l.: Christoph Portner, Bertram Egger, Christian Prade und Cristian Molina Avila

Bertram Egger, wobei er die Bachelorabschnitte 2016 jeweils mit Auszeichnung abschloss. Regelmäßige Auftritte in und um Graz gibt es mit dem Ensemble BE-four. Seit Herbst 2015 ist er als Substitut beim „Grazer Philharmonischen Orchester“, dem Klangkörper der Oper Graz, tätig. Er spielte wiederholt als Solist und auch in verschiedenen Operettenproduktionen mit. Als Musiklehrer gibt er sein Wissen an den Musikschulen Stallhofen

und St. Marein bei Graz weiter. Nach wie vor spielt Prade in verschiedenen Leobener Kapellen, wie der Bergkapelle Leoben-Seegraben, im Stadtorchester oder auch der Werkskapelle Brigl & Bergmeister mit. Nach Abschluss seines Studiums mit der Masterprüfung möchte er entweder nach Salzburg oder nach Wien gehen, um ein Ergänzungssemester zu absolvieren. Sein Ziel ist das Mitwirken in einem großen Orchester. HD

## Mitreibender Tango-Abend

Zu einem großartigen Tango-Abend lud das Quintett Tango Asi in das Stadttheater Leoben. Tango Asi, das sind Endrina Rosales-Rodriguez (Querflöte und Gesang), Michael Leitner (Violine), Nicolas Sanchez (Viola und Gesang), Nikolas Lazic (Akkordeon) und Heinz Moser (Violoncello). Die fünf Vollblutmusiker sind in verschiedenen Ensembles und Orchestern tätig, drei davon geben ihr Wissen an der Musikschule Leoben weiter. Die Idee zu diesem Konzert kam von Endrina Rosales-Rodriguez, die einen Querschnitt durch die Geschichte des instrumentalen und gesungenen Tangos bringen wollte.

**Facettenreich.** Tango hat sich in den letzten Jahrhunderten stark verändert. Ursprünglich instrumentiert mit Flöte und Gitarre war es eine fröhliche Musik für das Volk, die am Rio de la Plata im verbotenen Milieu der Bordelle entstanden ist. Das Grundthema war die Liebe, erst im 20. Jahrhundert wurde der Tango zur melancholischen Musik für die gehobene intellektuelle Schicht. Die großartigen Musiker waren ganz in ihrem Element und zeigten auf, wie facettenreich Tango ist. Sie präsentierten Stücke mit Geschichte, wie zum Beispiel den berühmten Tango „La Compañita“ von Matos Rodriguez, der zur „Nationalhymne von Uruguay“ erklärt wurde. Und natürlich klangvolle, schöne und eingängige Melodien, die im Ohr blieben wie „Oblivion“ oder der



V.l.: Endrina Rosales-Rodriguez, Michael Leitner, Nikolas Lazic, Heinz Moser und Nicolas Sanchez

„Libertango“. Aber auch an die Klassik angelehnte Stücke dürfen nicht fehlen. Die Gäste im gut besuchten Theater genossen den musikalisch hochwertigen Konzertabend. HD

# Kultureller Motor für die Steiermark

Leobener Kulturreferent Gsaxner nahm am styrianARTtalk teil

Die styrianARTfoundation, mit den beiden Obfrauen Margret Roth und Edith Temmel, sowie die Firma Saubermacher, mit Hausherren Hans Roth, luden zum dritten styrianARTtalk in die Räumlichkeiten des Saubermacher ECOPORT in Feldkirchen bei Graz. Unter dem Motto „Kunst trifft Politik“ diskutierte Kunstexperte Otto Hans Ressler mit zahlreichen Vertretern der steirischen Bezirkshauptstädte, darunter Leobens Kulturreferent Johannes Gsaxner. Leoben habe einen Imagewandel von der Industrie- zur Kulturstadt vollzogen. Nach wie vor sei die Leobener Kommunalpolitik auf ein vielfältiges, inhaltlich breites Kulturprogramm bedacht, in welches man auch sehr viel Geld investiere.

**Versorgung mit Kultur.** „Kultur und Kunst sind eine Bekenntnissache und müssen letztlich am Mehrwert für die Menschen und nicht an der rein monetären Komponente gemessen werden“, stellte Gsaxner fest und betonte, dass das Leobener Kulturprogramm Menschen aus der ganzen Steiermark anzieht und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus



Kulturreferent Johannes Gsaxner (2.v.l.) präsentierte die Stadt Leoben als Kulturstadt von überregionaler Bedeutung.

Foto: GEOPHO

die „Versorgung“ der Bevölkerung mit Kultur und Kunst sichert. Die guten Besucherzahlen und Rückmeldungen bestätigen den bewährten Kurs der Leobener Kulturpolitik.

**Kunst vor Ort.** Künstlerin Tanja Prusnik zeigte vor Ort während eines Live-Pain-

tings ihr Kunstschaffen. Durch den anregenden Abend führte Moderator Gernot Rath vom ORF.

Im Anschluss gab es noch genügend Zeit für einen Erfahrungsaustausch der steirischen Städte untereinander, welche auf Initiative von Hans Roth noch intensiviert werden soll.

## Mit Schwung in die neue Vereinsperiode

Der **Stadtchor Leoben** wählte einen neuen Vorstand: Vorsitzender ist Gerold Skudnig und Stellvertreterin Brigitte Schabernak, Schriftführer ist Herbert Bösch und Stellvertreterin Elisabeth Podlesnik, Kassier ist Gerhard Trunkl und Stellvertreterin Ria Ilincic. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Stadtchores Leoben wurde auch der scheidenden Vorsitzenden Herta Dirnberger großer Dank und Anerkennung für ihre erfolgreiche Tätigkeit von 2015 bis 2019 ausgesprochen. Viele gelungene Auftritte zeugen davon, dass der Stadtchor Leoben unter der Leitung von Gerold Skudnig (seit 2014) gesanglich gut geführt und leistungsfähig ist. Kulturreferent Johannes Gsaxner wies auf die wichtige Rolle des Stadtchores im Kulturleben der Stadt Leoben hin. Bundeschorleiter und ÖASB Landesvorsitzender Christian Stary bestätigte dem Chor ausgezeichnete gesangliche Qualitäten.



V.l.: Ria Ilincic, Renate Blümel, Elisabeth Podlesnik, Herbert Bösch, Herta Dirnberger, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Gerold Skudnig, Gerhard Trunkl, Brigitte Schabernak, Christian Stary

Foto: Stadtchor Leoben

**Mitsingen.** Die Sänger des Stadtchores würden sich freuen, Verstärkung beim Singen in allen Stimmlagen zu bekommen. Das Repertoire des Chores weist eine große Vielfalt auf, es ist jederzeit

möglich, neu einzusteigen und mitzumachen. Die Chorproben finden jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Probenlokal in der Peter Tunner-Straße im 2. Stock statt.

# Ars Momentum – Die Kunst des Augenblicks

Unter dem Titel „Ars Momentum – Die Kunst des Augenblicks“ ist derzeit eine Ausstellung des **Kapfenberger Künstlers Rudolf Lichtenegger** im Neuen Rathaus zu sehen. Kulturreferent Johannes Gsaxner eröffnete die Ausstellung, die bei der Eröffnung eine Vielzahl interessierter Besucher in den Bann zog. Das Jazzensemble der Musik- und Kunstschule Leoben unter der Leitung von Bernhard Bodler und Daniela Dorfer umrahmte die Vernissage musikalisch.

**Interpretation.** Es sind große und kleine Momente des Augenblicks, die Spontaneität des Lebens, die er in seinen Bildern wiedergeben will. Zu seinen Werken zählen figurative Malerei ebenso wie abstrakte Kunst, oder auch Landschaften und Skulpturen. Er experimentiert mit Farben und Formen und verwendet unterschiedlichste Materialien und Techniken. „Meine Kunst soll immer als solche erkennbar sein, lässt jedoch für den Betrachter Raum für eigene Interpretation“, so der Künstler bei der Ausstellungseröffnung. Die Namen seiner Bilder sprechen für sich selbst, dahinter steht immer eine Philosophie.

**Highlight.** Der Autodidakt, der erst 2006 zu malen begonnen hat, hat sich auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland einen Namen gemacht. So stellte er unter anderem in Basel, Berlin, London, Mailand, Miami, Monte Carlo, New York, Paris und Venedig aus und gewann zahlreiche Auszeichnungen und Preise bei Wettbewerben. Sein aktuelles Highlight ist die Auszeichnung bei den zweiten Global Art Awards in Dubai für herausragende Leistungen und Innovation in Kunst und Design. Bei diesen „Oscars für bildende Künste“ werden die Preise an Künstler aus der ganzen Welt in 16 verschiedenen Kategorien der visuellen Kunst vergeben.

**Finale.** Rudolf Lichtenegger erreichte mit seinem Bild „Why?“ das Finale in der Kategorie Realismus. Das Werk prangert in eindringlicher Weise die Tatsache an, dass weltweit 50 Millionen Kinder auf der Flucht sind, die unschuldig aufgrund von Krieg, Zerstörung, Hungersnöten und extremer Armut aus ihrem Zuhause vertrieben wurden. Er hat das Bild einer wohlütigen



Foto: Dietmaier (3)

Rudolf Lichtenegger mit dem Bild „Heimat bist du größer ...“

Organisation spendet um einen kleinen Beitrag zu leisten, die Lage von Kindern auf der Flucht zu verbessern.

Zu sehen ist diese Ausstellung im Neuen Rathaus noch bis 22. März 2019. *HD*



www.lustigersteirer.at

 A promotional graphic for Steinofenpizza. It features a pizza with various toppings at the top. Below the pizza are several circular icons: a fork and knife, a phone, and an 'OPEN' sign. The 'OPEN' sign contains the text: 'Für Sie geöffnet: Dienstag bis Sonntag. Wir kochen täglich Menü und a la Carte'. The 'Steirer' logo is a green shield with a white figure and the word 'Steirer' below it. The main text reads 'Steinofenpizza ab März jeden Donnerstag ab 12.00 Uhr'. At the bottom, contact information is provided: 'Gasthof - Pension Zum lustigen Steirer / Fam. Hollerer / Oberaich 19 / 8600 Bruck. Tel. +43 (0) 3862/53 365 / Fax +43 (0) 3862/53 365-4 / Mail info@pn-lustigersteirer.at'.

Anzeige

## Wichtige Kurzrufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Ärztendienst 141**



## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst** (Sa, So) 0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Fr 8.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 22.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 5.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 18.4.</b> Apotheke in Göss
<b>Sa 9.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 23.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 6.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 19.4.</b> Stadt-Apotheke
<b>So 10.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 24.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 7.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 20.4.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Mo 11.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 25.3.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 8.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 21.4.</b> Waasen-Apotheke
<b>Di 12.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 26.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 9.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 22.4.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Mi 13.3.</b> Apotheke in Göss	<b>Mi 27.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 10.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 23.4.</b> Josefee-Apotheke
<b>Do 14.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Do 28.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 11.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 24.4.</b> Apotheke in Göss
<b>Fr 15.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 29.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 12.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 25.4.</b> Stadt-Apotheke
<b>Sa 16.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 30.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 13.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 26.4.</b> Glückauf-Apotheke
<b>So 17.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 31.3.</b> Apotheke in Göss	<b>So 14.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 27.4.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mo 18.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 1.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 15.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 28.4.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Di 19.3.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 2.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 16.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 29.4.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mi 20.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 3.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 17.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 30.4.</b> Apotheke in Göss
<b>Do 21.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 4.4.</b> Apotheke zur Hütte		

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit**, tagsüber 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt**, 24 Std. 0800/222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** [www.click4help.at](http://www.click4help.at)  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at) – [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
**ARBÖ Leoben**, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben**, Ostererweg 2 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
[office@suchtberatung-obersteiermark.at](mailto:office@suchtberatung-obersteiermark.at)

## Tierärzte

**Kleintierklinik Leoben**  
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271,  
 03842/23 8 17, 0–24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger**  
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

**Dr. Hannes Mörzl**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Mag. Fritz Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

**Tierklinik Dr. Hütter**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9,  
 03847/62 24-0, 24-Stunden-Notdienst

### Notdienste

**Sa, 9.3./So, 10.3.**  
 Mag. Rainer  
 Praxis Wolfger

**Sa, 16.3./So, 17.3.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 23.3./So, 24.3.**  
 Mag. Rainer  
 Praxis Wolfger

**Sa, 30.3./So, 31.3.**  
 Praxis Wolfger



Foto: Wagner

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**08.03.2019**  
 Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5, Tel. 42 1 45

**15.03.2019**  
 Mag. Karin LEITNER, Mühltalerstraße 29, Tel. 44 3 60

**22.03.2019**  
 Dr. Christian PUCHNER, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48

**29.03.2019**  
 Dr. Susanne SCHAFFER-HASSMANN, Parkstraße 3, Tel. 43 0 68



# 8. Leobener Gesundheitstag

Sa 6. April 2019, 10 – 16 Uhr  
Congress Leoben, Hauptplatz 1

Freier Eintritt

## „Aktuelles aus der Medizin“ – Heart and Brain – Herz und Hirn

**Dr. Robert Mader** (Arzt für Allgemeinmedizin, Kuriemitglied der Stmk. Ärztekammer)

Neue Bereitschaftsdienstregelung und **ärztliche Versorgung** außerhalb der Ordinationszeiten

**Dr. Walter Fuhrmann** (FA für Innere Medizin und Kardiologie, Leoben)

### Herzschwäche

**Mag. Elisabeth Wlasich** (Neuropsychologin Klinikum der Universität München)

**Demenz** – Wissen um die Krankheit für Patienten und Angehörige

**Dr. Andreas Irmiler** (FA für Neurologie und Psychiatrie, Leoben)

### Morbus Parkinson

**Mag. Elisabeth Pless** (Epilepsiefachberaterin /Geschäftsführerin Institut f. Epilepsie IFE gemeinnützige GmbH)

### Epilepsie –was nun?

**Dr. Gerolf Schweintzger** (FA für Kinderheilkunde, OA LKH Hochsteiermark)

**Masern** – Impfen warum? – Herdenschutz

**Univ. Doz. Dr. Dietmar Enko** (FA für Labordiagnostik, Prim. LKH Hochstmk.)

### Der Eisenstoffwechsel

**Dr. Georg Gotschuli** (FA für Nuklearmedizin, OA LKH Hochsteiermark)

### Neue Behandlungsmethoden bei Schilddrüsenknoten

**Dr. Walter Herz** (FA für Chirurgie, OA LKH Hochsteiermark)

### Brustgesundheit 2019

Informationsstände von Selbsthilforganisationen (Morbus Parkinson, Epilepsie, Multiple Sklerose), Beratungs- und Sozialhilforganisationen

Regionaler Ärzterverbund  
styriamed.net

Organisation: Obmann Dr. Walter Fuhrmann (Kardiologe) und Dr. Christa Leodolter (Ärztin f. Allgemeinmedizin)



HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

# Häuser & Wohnungen von KOHLBACHER

## NEU! LEOBEN

Ostererweg  
... in Vorbereitung!

### Häuser



- ✓ 135 bzw. 145 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (~60 m<sup>2</sup>)
- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ fixfertiges Badezimmer
- ✓ Carport
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse

Fixpreis  
Fixtermin!  
Schlüsselfertig!

### Wohnungen



- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ fixfertiges Badezimmer
- ✓ eigener Kellerraum
- ✓ überdachte Autoabstellplätze
- ✓ eigener Garten mit Terrasse oder Balkon bzw. Dachterrasse

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

## Mädchen wurden geboren

Sophia-Maria DUDUI

Anea MORINA

## Knaben wurden geboren

Jason STOCKER

Florian KVARITS

Amel MURATOVIĆ

Shaheen KHAROTE

Paul RÖHRIG

Mattias DERLER, Leoben

Gavin CHEN, Leoben

Noa ZAJAČKO, Leoben

Noah HALL

Damian COCOȘ

Dominik STOLZ



Foto: Wolfberger

## Zwillinge wurden geboren

Leo und Luis SCHLAGER

Konstantin und Stefan FISCHAK

## Eheschließungen

Wolfgang VALLANT und Maria BINDER

Hakan KEMAC und Anna MOISE

Mohammed ALKOOATLI und Mihaela ABD EL HADY

Laurent PERRIN und Lisa-Maria HIEBLER



Foto: leopress



Die Stadt Leoben nimmt auch heuer wieder am Großen Steirischen Frühjahrsputz teil, einer Aktion des Landes Steiermark/Lebensresort. Das 12. Jahr in Folge sind Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Verbände, Vereine, Schulen etc. dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe, ... von Abfällen zu reinigen.

**Die Aktion läuft vom 25. März bis 4. Mai.** Nähere Informationen und Anmeldungen zur Abschlussveranstaltung, die am Samstag, 27.04. im Altstoffsammelzentrum Leoben über die Bühne geht, erhalten Sie im **Referat Umwelt und Tiefbau**, Claudia Eppich (Tel.: 03842-4062-367).

## Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



### Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,  
21. März 2019  
14 Uhr



## Sommerbetreuung für Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Über **9 Ferienwochen**- Anmeldung ist für einzelne oder mehrere Wochentermine möglich

**ACHTUNG: NEUES PROGRAMM**

jeweils **Montag bis Freitag**

Halbtagsbetreuung: 07:00 – 13:30 Uhr

Ganztagsbetreuung: 07:00 – 16:30 Uhr

wahlweise mit oder ohne Mittagessen

**Anmeldungen sind bis**

**15. April 2019**

bei der WBI Leoben GmbH abzugeben

**Kontakt und Infos unter:**

WBI Leoben GmbH

Waasenstraße 1

8700 Leoben

✉ [office@wbi-leoben.at](mailto:office@wbi-leoben.at)

☎ 03842 27888



Anzeige

**Sterbefälle**

Friedrich STEINDL, 85  
 Alfred ENGELMAIER, 78  
 Rudolf LECHNER, 89  
 Branko GUDALO, 67  
 Eleonore HAUPTMANN, 86  
 Hildegard SEIFRIED, 89  
 Johanna FUKARI, 90  
 Ambroža ŠIMUNOVIĆ, 66  
 Gertraud GLAUNINGER, 80  
 Theresia GLÖSEL, 88  
 Mag.phil. Reinhard DIRNBERGER, 72  
 Rosemarie STURM, 80  
 Hanns SALMINA, 82  
 Isabella FRATZL, 91  
 Maria BARANECKYJ, 89  
 Otto BUSSWEG, 94

Christina KRIVIC, 87  
 Fritz BUDER, 61  
 Rudolf SCHARDL, 82  
 Dieter ACHAMER, 76  
 Johanna PUCHER, 90  
 Jutta THALER, 56  
 Anna SOMMER, 86  
 Ernestine PIRKNER, 86  
 Manfred STANGL, 64  
 Hildegard REINISCH, 84  
 Ewald HALTOF, 99  
 Daniela PAJEK, 95  
 Dorothea ENGEL, 66  
 Emilie SCHLAUN, 95  
 Anton STÖSSL, 84  
 Jelena FRIEDL, 74



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr

**Dieter Achamer**

Gemeindebediensteter i. R.  
 FF Leoben-Stadt

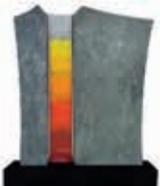
am Dienstag, dem 5. Februar 2019, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Freitag, dem 15. Februar 2019, im kleinsten Rahmen statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
 Kurt Wallner

**Steinmetzbetrieb Vorraber**  
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH



GRABANLAGEN  
 INSCRIFTEN  
 RENOVIERUNGEN  
 GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80      03842/81183  
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75      03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



*„Der letzte Weg in guten Händen“*

**Was wir für Sie tun können:**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

**Bereitschaftsdienst:**

**BESTATTUNG LEOBEN**  
 DER BESTATTER IN LEOBEN

0 - 24 Uhr  
 03842 / 82 380



Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Anzeige

www.bestattung-wolf.com



**BESTATTUNG WOLF**

- seriös  
 - einfühlsam  
 - würdevoll

SEIT 10 JAHREN  
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER  
 IN SCHWEREN STUNDEN

**Roswitha Kaser**  
 Telefon: 03842 / 82 444

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben



# Schutz vor IT-Kriminalität

## Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können

(Entnommen: Bundeskriminalamt-Kriminalprävention)

### 1) Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Vor der ersten Nutzung des Internets sollte bereits ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser sollten auch die regelmäßig von den Herstellern angebotenen Aktualisierungen, die so genannte Updates, umgehend installiert werden. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks sollten vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

### 2) E-Mails und Chats

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

### 3) Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

### 4) Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

### 5) Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen bieten Konsumentenschutzorganisationen ([www.europakonsument.at](http://www.europakonsument.at)).

### 6) Bezahlen im Web

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Sichere Webseiten sind auch an einer grün hinterlegten Adresszeile oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar, wenn sich der Betreiber einer unab-

hängigen Prüfung unterzogen hat. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Es gibt auch seriöse Bezahldienste, bei denen die Bankdaten einmalig hinterlegt werden. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als sehr viel riskanter.

### 7) Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Unterlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig. Sicherer ist das iTAN-Verfahren mit nummerierten Codes. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. Weitere Schutzverfahren sind eTAN und HBCI, bei denen der Kunde als Zusatzgeräte einen TAN-Generator oder ein Kartenlesegerät nutzt. Vorsicht gilt, falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist Phishing im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet. In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.

### 8) Private Infos, Fotos und Passwörter

Die meisten Menschen würden im Alltag kaum Unbekannten ihr Privatleben offenbaren. Dies gilt besonders im Umgang mit privaten Fotos und persönlichen Daten, wie z.B. Telefonnummern oder Wohnadressen. Einmal veröffentlicht, können Fotos negative Auswirkungen, z. B. in Form von Mobbing, Erpressung, sexuellen Missbrauch, auf das weitere Leben haben. Auch im Web haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Infos zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren und Communitys Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten. Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden können. Bei vielen Online-Services müssen sich die Nutzer registrieren. Meist werden Benutzername und Passwort festgelegt. Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken.

### 9) Apps und Abfallen

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können. Dies kann oftmals passieren, ohne dass diese für die Funktion der Apps notwendig sind. Installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shops, da diese überprüft bzw. bei Problemen mittels Fernlöschung von Ihrem Handy entfernt werden. Seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig. Achtung geboten ist zudem bei Online-Diensten, bei denen eine Registrierung erforderlich ist. Neben der breiten Masse der seriösen Werbeangebote gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden. Hilfestellung finden Sie unter [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at)

**Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt: [against-cyber-crime@bmi.gv.at](mailto:against-cyber-crime@bmi.gv.at).**

## Sachbezugswert für arbeitsplatznahe Unterkünfte

Eine Neuregelung beim Sachbezugswert für arbeitsplatznahe Unterkünfte sieht keine Verpflichtung mehr vor einen Sachbezug festzusetzen, soweit eine arbeitsplatznahe Unterkunft nicht den Mittelpunkt des Lebensinteresses bildet und diese eine Größe von 30 m<sup>2</sup> nicht übersteigt.

Das bisher erforderliche Kriterium der „raschen Verfügbarkeit des Arbeitnehmers“ ist ersatzlos gestrichen worden. Nun ist lediglich erforderlich, dass die arbeitsplatznahe Unterkunft „nicht den Mittelpunkt der Lebensinteressen“ bildet und eine Größe von 30 m<sup>2</sup> nicht übersteigt.

Die Neuregelung ist erstmals bei der **Veranlagung für das Jahr 2018** bzw. für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31.12.2017 enden, anzuwenden.

Bei einer Größe von mehr als 30 m<sup>2</sup> aber nicht mehr als 40 m<sup>2</sup> ist der maßgebliche Sachbezug um 35 % zu vermindern, wenn die arbeitsplatznahe Unterkunft durchgehend höchstens zwölf Monate vom selben Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wird.

Die Höhe des Sachbezuges ergibt sich aus dem am 31.10.2017 geltenden Richtwert gemäß Richtwertgesetz. Ab 1.1.2018 sind folgende Richtwerte für die Bewertung von Dienstwohnungen heranzuziehen – siehe Tabelle rechts.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Frage, ob die kostenlose Überlassung einer Wohnung an einen Dienstnehmer ohne Ansatz eines Sachbezuges erfolgen kann oder in welcher Höhe der Sachbezug festzusetzen ist.



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfadschek

Bundesland	Richtwert pro m <sup>2</sup> in €	Bundesland	Richtwert pro m <sup>2</sup> in €
Burgenland	5,09	Steiermark	7,70
Kärnten	6,53	Tirol	6,81
Niederösterreich	5,72	Vorarlberg	8,57
Oberösterreich	6,05	Wien	5,58
Salzburg	7,71		

Anzeige

## Veranstaltungen

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

**ACHTERBAHN** Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

**Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (außer an Feiertagen)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark)

Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr  
Tel.: 0676/9295582

### JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

**Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR**

Gymnastikraum der Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,  
Dienstag, 18.30-20 Uhr  
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11,  
Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr  
Tel.: 05/08085614

### BIS FREITAG, 22. MÄRZ

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

**Ars Momentum – Die Kunst des Augenblicks**  
Rudolf Lichtenegger

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2  
Tel.: 03842/4062-442

### JEDEN 2. DONNERSTAG AB 17. JÄNNER

Carpe Diem Training & Die Stube

**Kinderyoga**

Jeden 2. Donnerstag findet im Living Campus

Kinderyoga für Kinder ab drei Jahren mit Elisabeth statt

Kostenbeitrag: pro Kind (inkl. 1 Begleitperson) € 10,- pro Einheit/5-er-Block: € 45,-

Termine: jeden 2. Donnerstag von 17-18 Uhr  
Anmeldungen:

per E-Mail an elisabeth@carpe-diem-training.com oder unter Tel.: 0664/9251418

Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 17 Uhr

### MITTWOCH, 6. MÄRZ

das neuestadttheater – Die Heidi! Das interaktive Ereignis

**Puls**

Eine Tanztheater-Produktion nach dem Roman „Heartbeat“ von Sharon Creech

Für Kinder ab 10 Jahren!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 10.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

Parkinson Selbsthilfegruppe Leoben in Kooperation mit dem Kneipp Aktiv Club

**Parkinson Selbsthilfegruppe**

Pfarrsaal St. Jakob (Jakobiheim),

Maßenbergstraße 9, 14.30-16.30 Uhr  
Anmeldung: Walter Ondrich, Tel.: 0680/141304

Obersteirischer Kulturbund

**Italienische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 0650/6056977

### DONNERSTAG, 7. MÄRZ

Obersteirischer Kulturbund

**Deutsch kreativ – Literaturzirkel**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr

Tel.: 03842/24603, Stefanie Luttenberger

Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5, 19-20 Uhr

stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

### FREITAG, 8. MÄRZ

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**

Junge Bühne Leoben – außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

Karma Kagyü Diamantweg

**„Liebe und Partnerschaft“**

Buddhistischer Vortrag, Eintritt: € 6,-

Museumsturm, Kirchgasse 6, 19.30 Uhr  
Tel.: 0699/10248084

Handball Union Juri Leoben

**Union Juri Leoben vs. HC LINZ AG**

Spielbeginn U20 um 17 Uhr  
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 19 Uhr

Tel.: 0664/3555146

### SAMSTAG, 9. MÄRZ

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**

Junge Bühne Leoben  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

Soroptimist Club Leoben

**Benefizkabarett mit den „DORNROSEN“**

Karten sind im Zentralkartenbüro Leoben und bei Bio&mehr erhältlich

Kartenpreis: € 30,- inkl. Sektempfang  
Beginn: 19 Uhr, Begrüßungssekt ab 18 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Stefanie Luttenberger und Lisa-Marie Hohenthal*  
**The Jungle Body Fit-Event Leoben**  
Gösserbräu, Turmgasse 3, Einlass ab 12.15 Uhr/  
Uhrzeit: 13-19 Uhr  
Tel.: 0676/7034966 oder fiteventleoben@gmx.at

*Eisenbahn-Sportverein Leoben*  
**Herren-Superliga:**  
**ESV Leoben I gegen KV Schwaz (Tir)**  
Freier Eintritt!  
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,  
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr  
Tel.: 03842/21412

*Eisenbahn-Sportverein Leoben*  
**Herren-Bundesliga West:**  
**ESV Leoben II gegen 1. KC Saalfelden**  
Freier Eintritt!  
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,  
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr  
Tel.: 03842/21412

*Evangelisches Pfarramt A.B. Leoben*  
**Erinnerungen an die Kindheit**  
Six Walter-Leroux liest aus „Wir Kriegskinder“  
Gemeindesaal der Evang. Kirche Leoben,  
Martin Luther-Kai 2, 17.30 Uhr  
Tel.: 03842/42001-11

*Asia Spa Leoben*  
**Schnuppersauna für Saunaneulinge**  
Anmeldung: Telefonisch unter 03842/24500  
oder per E-Mail an info@asiaspaspa.at  
Asia Spa Leoben, In der Au 3, 9-13 Uhr

**SONNTAG, 10. MÄRZ**  
*Angelika Mauthner*  
**Kinderflohmarkt**  
Spielsachen, Kleidung, Sportartikel usw.  
Kinderfreundeheim, Alois Edlinger-Gasse 34,  
10-12 Uhr  
Tel.: 0650/5837626

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Sportplatz Hinterberg, Fabriksgasse 28, 18 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

*Herta Dirnberger*  
**Wohlfühlsonntag**  
Um Anmeldung unter 0676/6020448  
oder herta@raum.st wird gebeten  
Franz Josef-Straße 11  
Tel.: 0676/6020448

**MONTAG, 11. MÄRZ**  
*Obersteirischer Kulturbund*  
**ENIGMA – die geheimnisvolle  
Chiffriermaschine**  
Ein spannendes Kapitel des 2. Weltkriegs  
PowerPoint-Präsentation  
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!  
Congress Leoben, Hauptplatz 1,  
Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr  
Tel.: 0650/3372097

*Beratungszentrum LIBIT – Rettet das Kind  
Steiermark*  
**FEMALE PLEASURE – fünf Kulturen,  
fünf Frauen, eine Geschichte**  
Filmvorführung anlässlich des Weltfrauentages  
Museumsturm, Kirchgasse 6, 18 Uhr  
Tel.: 03842/47012

**DIENSTAG, 12. MÄRZ**  
*Obersteirischer Kulturbund*  
**Französische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr  
Tel.: 03842/45397

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**MITTWOCH, 13. MÄRZ**  
*Szene Leoben*  
**Stefan Jürgens – Tour 2019 „was zählt“**  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

**DONNERSTAG, 14. MÄRZ**  
*MuseumsCenter Leoben*  
**Historische Reise durch Göss**  
Vortrag von Alfred Reinwald  
Gösserbräu, Kleiner Festsaal, Turmgasse 3,  
18.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-408

*Verena & Andreas Jeitler*  
**„Wanderparadies Steiermark“ –  
950 km auf den schönsten Wanderwegen**  
Film & Foto Show  
Karten: www.erlebnis-erde.at  
und an der Abendkasse  
Gösserbräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr  
Tel.: 0664/3015078

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**FREITAG, 15. MÄRZ, BIS SONNTAG, 17. MÄRZ**  
*Eventmanagement Leoben*  
**Häuslbauermesse**  
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag: 9-18 Uhr,  
Sonntag: 9-17 Uhr, Hauptplatz Leoben und LCS  
Tel.: 03842/42999

**FREITAG, 15. MÄRZ**  
*Kulturmanagement Leoben –*  
**4. Abonnementkonzert**  
**Weibs-Bilder**  
Ein musikalisch-literarischer Abend  
von Thomas Kahry  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Stadt Leoben – Referat Soziales*  
**Tanzcafé für Junggebliebene**  
Für Bewirtung ist gesorgt, Eintritt: € 5,-  
Kleiner Saal, Kammersäle Leoben-Donawitz,  
Pestalozzistraße 59, 16-20 Uhr  
Tel.: 03842/4062-359

**SONNTAG, 17. MÄRZ**  
*Eisenbahn-Sportverein Leoben*  
**Damen – 1. Bundesliga: ESV Leoben  
gegen 1. KSK Gem.Bed. Wiener Neustadt**  
Freier Eintritt!  
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,  
Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr  
Tel.: 03842/21412

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Sportplatz Hinterberg, Fabriksgasse 28, 18 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**DIENSTAG, 19. MÄRZ**  
*Behindertenberatung*  
**Sprechtage – Behindertenberatung**  
Kostenlose Beratung für Menschen  
im berufsfähigen Alter  
Bezirkshauptmannschaft Leoben,  
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

*Morawa Leoben*  
**Buchpräsentation – Heinz Kröpfl**  
Die beiden Bücher „Winterjahr“ & „Mondgebete  
und Stoßgedichte“ werden präsentiert  
Die Stube – Living Campus, Kreuzfeldweg 3,  
18 Uhr, Tel.: 0660/7292400

**MITTWOCH, 20. MÄRZ**  
*Obersteirischer Kulturbund*  
**Spanien – Portugal**  
Auf dem Landweg in den äußersten Südwesten  
Europas  
PowerPoint-Präsentation  
Gösser Bräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr  
Tel.: 0664/4738354

*Obersteirischer Kulturbund*  
**Italienische Konversationsrunde**  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 0650/6056977

**DONNERSTAG, 21. MÄRZ**  
*Stadttheater Leoben – a.gon theater*  
**Nathalie küsst**  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*voestalpine Donawitz*  
**Werksführung (kostenlos)**  
Anmeldungen beim Tourismusverband  
Leoben-Niklasdorf, Hauptplatz 3  
Führung um 14 Uhr bei der voestalpine  
Donawitz, Tel.: 03842/48148

*Obersteirischer Kulturbund*  
**Deutsch kreativ – Literaturzirkel**  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 03842/24603

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**FREITAG, 22. MÄRZ, BIS SONNTAG, 24. MÄRZ**  
*Gründerzentrum der Montanuniversität –  
Zentrum für Angewandte Technologie (ZAT)*  
**START-UP WERKSTATT LEOBEN**  
Montanuniversität Leoben,  
Erzherzog-Johann-Trakt, Fr.: 13 Uhr bis Open End,  
Sa.: 9 Uhr bis Open End, So.: 9-14 Uhr  
Anmeldungen und Informationen unter  
Tel.: 03842/47044-23 oder  
werkstatt.leoben@startupwerkstatt.com

**FREITAG, 22. MÄRZ**  
*Stadttheater Leoben – Theater Lichtermeer*  
**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Bettina Mirtner-Lausecker*  
**Auf Tuchfühlung mit der Natur**  
Führung rund um den Natur- und Umweltpfad  
in Leoben/Seegraben  
Thema: Kräuter-Wanderung  
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/  
Seegraben, 14.30 Uhr  
Tel.: 0676/3557574

*Praxis für Ganzheitsmedizin*  
**„Zeichen der neuen Zeit - Perspektiven,  
die Hoffnung machen“**  
Informationsvortrag und Film über Maitreya,

den Weltlehrer für das Wassermannzeitalter  
Eintritt frei!  
Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3, 18.30 Uhr  
Auskunft: zeichen-der-neuen-zeit@gmx.at  
Weitere Informationen:  
www.share-international.org, Tel.: 03172/30826

**SAMSTAG, 23. MÄRZ, BIS SONNTAG, 24. MÄRZ**  
*Autohandel Leoben*

**Automesse**  
Hauptplatz Leoben und LCS, 9-18 Uhr  
Tel.: 03842/26720

**SAMSTAG, 23. MÄRZ**

*Stadttheater Leoben – Theater Lichtermeer*  
**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
Außer Abonnement!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Eisenbahn-Sportverein Leoben*

**Herren-Superliga:**  
**ESV Leoben I gegen SK FTW Composites**  
**Neunkirchen**  
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,  
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr  
Tel.: 03842/21412

*Eisenbahn-Sportverein Leoben*

**Herren-Bundesliga West:**  
**ESV Leoben II gegen SK Spark. Lambach**  
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,  
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr  
Tel.: 03842/21412

*DSV Leoben*

**DSV Leoben gegen ESV St. Michael**  
DSV Stadion, Annabergstraße 10, 16 Uhr  
Tel.: 03842/21391

**SONNTAG, 24. MÄRZ**

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Sportplatz Hinterberg, Fabriksgasse 28, 18 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**MONTAG, 25. MÄRZ**

*Obersteirischer Kulturbund – Österreichischer Alpenverein Sektion Leoben*  
**Kapverden**  
Lebensfreude auf vulkanischer Inselgruppe  
PowerPoint-Präsentation  
Karten sind an der Abendkassa erhältlich!  
Congress Leoben, Hauptplatz 1,  
Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr  
Tel.: 0650/3372097

**DIENSTAG, 26. MÄRZ**

*Obersteirischer Kulturbund*  
**Französische Konversationsrunde**  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr  
Tel.: 03842/45397

*Stefanie Luttenberger*

**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**DONNERSTAG, 28. MÄRZ**

*Szene Leoben – Styria Concerts*  
**Luis aus Südtirol – Oschpele!**  
Kammersaal Leoben-Donawitz,  
Pestalozzistraße 59, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Stefanie Luttenberger*

**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Turnsaal Altes Gymnasium, Moserhofstraße 5,  
19-20 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

*Unterstützungsvereins der Student\_innen  
an der Montanuniversität*

**Buchvorstellung und Diskussion**  
Montanuniversität Leoben, Hörsaal Kupelwieser,  
Erzherzog Johann-Trakt (Neubau),  
Franz Josef-Straße 18, 1. Obergeschoß, 19 Uhr  
Tel.: 0676/5977193

**FREITAG, 29. MÄRZ BIS FREITAG, 26. APRIL**

*Foyer Neues Rathaus – Kunstaussstellung*  
**Ingenieure ohne Grenzen**  
Eröffnung: Donnerstag, 28. MÄRZ, 18.30 Uhr  
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2  
Tel.: 03842/4062-442

**FREITAG, 29. MÄRZ**

*Handball Union Juri Leoben*  
**Union Juri Leoben vs. Sparkasse Schwaz**  
**Handball Tirol**  
Spielbeginn U20 um 17 Uhr  
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,  
19 Uhr, Tel.: 0664/3555146

**SONNTAG, 31. MÄRZ**

*Stefanie Luttenberger*  
**The Jungle Body – KONGA mit Steffi**  
Sportplatz Hinterberg, Fabriksgasse 28, 18 Uhr  
stefanie.luttenberger@gmx.at, 0676/7034966

**MITTWOCH, 3. APRIL**

*spielwut – Schultheatertage im neuenstadttheater*  
**Sprachliche Vielfalt auf der Bühne**  
Die Schüler des BG/BRG Leoben I führen kurze  
Sketches in verschiedenen Sprachen auf  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 050/248032

*Parkinson Selbsthilfegruppe Leoben in Kooperation  
mit dem Kneipp Aktiv Club*

**Parkinson Selbsthilfegruppe**  
Pfarrsaal St. Jakob (Jakobiheim),  
Maßenbergstraße 9, 14.30-16.30 Uhr  
Information und Anmeldung: Walter Ondrich  
Tel.: 0680/141304

**DONNERSTAG, 4. APRIL**

*MuseumsCenter Leoben*  
**Das Gösseum**  
Führung durch das Museum der Gösser Brauerei  
Treffpunkt: Gösseum, Eingang im Park des Stiftes  
Göß, Brauhausgasse 1, 18.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-442

*Musik- und Kunstschule Leoben*

**Vorspielstunde der Violinklasse Elisabeth  
Landschützer**  
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,  
18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

*Bergkapelle Leoben-Seegraben*

**Frühlingskonzert „Wind of Change“**  
Montanuniversität Leoben – Erzherzog-Johann-  
Auditorium, 19.30 Uhr  
Tel.: 0664/2466562

**FREITAG, 5. APRIL, BIS SONNTAG, 7. APRIL**

*Herta Dirnberger*  
**3 Wohlfühltag**  
Freitag: 12.12-19 Uhr; Samstag: 9.30-19 Uhr;  
Sonntag: 9.30-17 Uhr;  
Freitag und Samstag: Abendprogramm  
Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11  
Tel.: 0676/842789888

**FREITAG, 5. APRIL**

*Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben*  
**Die kleine Meerjungfrau**  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*DSV Leoben*

**DSV Leoben gegen Frauental**  
DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
Tel.: 03842/21391

**SAMSTAG, 6. APRIL**

*Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben*  
**Die kleine Meerjungfrau**  
Junge Bühne Leoben  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

*Regionale Ärzteverbund styriamed.net*

**8. Leobener Gesundheitstag**  
Freier Eintritt!  
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 10-16 Uhr  
Tel.: 0664/2060823

Änderungen sind vorbehalten!

**Titelfoto**

Ansicht des neuen Congress Leoben  
von der Josef Graf-Gasse

Visualisierung: Gerhard Eder, eep  
architekten ZT GmbH

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und  
Informationen

Medieninhaber (Verleger)  
und Herausgeber:  
Stadt Leoben

Chefredakteur:  
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:  
Gabriele Habsburg-Lothringen  
(DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:  
Erzherzog Johann-Str. 2  
8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0  
Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at  
www.leoben.at

Verlagsort:  
8700 Leoben

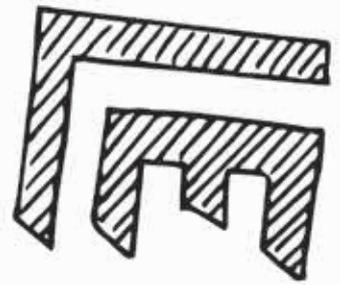
Druck:  
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:  
10 x jährlich, kostenlos an jeden  
Leobener Haushalt. Entgeltliche  
Anzeigen im Innenteil des Blattes  
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Stadtmagazins:  
15. März 2019



# mein #digitalesLEOBEN



leoben.at/digital



Helpen Sie mit,  
die Online-Services  
der Stadt Leoben  
zu verbessern!



Für Fragen  
und Anregungen:



webredaktion@leoben.at



+43 3842 4062 430